WEST
Inhaltsverzeichnis

PFARREI ST. IDDA **S 1**
AU · BICHELSEE · DUSSNANG · FISCHINGEN

PFARREI ST. ANTONIUS VON PADUA · SIRNACH **S 4**
SIRNACH · ESCHLIKON · MÜNCHWILEN

KLINIK LITTENHEID **S 7**

PFARREI ST. AURELIA · AADORF-TÄNIKON **S 8**

WÄNGI · MATZINGEN **S 9**

PFARREI ST. ANNA **S 11**
FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF · GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE **S 16**
GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN · STECKBORN · MÜLLHEIM

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY **S 20**
ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA DEL CANTONE TURGOVIA **S 24**
FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

PFARREI ST. IDDA
AU · BICHELSEE · DUSSNANG · FISCHINGEN

www.kath-fischingen.ch

Leitender Priester: P. Gregor Brazerol OSB, Kloster, 8376 Fischingen, T 071 978 72 54, pater.gregor@kath-fischingen.ch

Pfarreiseelsorger: Simon Bachmann, Hauptstrasse 17, 8363 Bichelsee, T 071 971 17 02, simon.bachmann@kath-fischingen.ch

Jugendarbeiterin: Eliane Fuchs-Städler, T 078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch

Sekretariat: Eva Eisenring, Franziska Städler, Claudia Widmer, sekretariat@kath-fischingen.ch

Pfarreisekretariat: Kurhausstrasse 29a, 8374 Dussnang, T 071 977 13 40, sekretariat@kath-fischingen.ch, www.kath-fischingen.ch
Öffnungszeiten: Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag, 9–11 Uhr, Dienstag 14–16 Uhr

Sakristaninnen Bichelsee: C. Schwager, 079 461 17 02; M. Widmer, 071 971 26 82
Sakristaninnen Au + Dussnang: K. Schär, 079 549 12 23; C. Schwager, 079 461 17 02
Sakristaninnen Fischingen: S. Kozul, 071 977 21 06; E. Schatt, 071 977 21 83

GOTTESDIENSTE

AU **St. Anna**
BICHELSEE **St. Blasius**
DUSSNANG **Maria Lourdes**
FISCHINGEN **St. Johannes der Täufer & St. Johannes der Evangelist**

Samstag, 3. Mai – Hl. Phillippus und Hl. Jakobus, Apostel
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
10.00 Probe für die Erstkommunion, DUSSNANG

Sonntag, 4. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit
09.00 Eucharistiefeier, BICHELSEE
Kollekte für Chance Kirchenberufe
Kinderhüte im Pfarrhaus
Sunntigskafi im Anschluss
Dreissigster für Irma Bühler
Jahrzeit für Hans Bürge, Christian Bürge, Luzia Traxler-Bürge, Marian Traxler, Anna Traxler-Schneider, Peter Traxler; Johann und Agnes Imhof-Widmer; Rosa Schwager-Schmucki; Josef und Serafina Heinzelmann-Schönenberger; Augustine und Franz Münst-Brühwiler
10.00 Erstkommunionfeier, DUSSNANG
Kollekte für die Erstkommunionwochenenden in Fischingen
Jahrzeit für Eugen Kappeler; Albert Mäder-Meile & Robert Mäder
Im Anschluss Apéro
10.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
Kollekte für Chance Kirchenberufe
19.30 Maiandacht, AU

Montag, 5. Mai
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranz, FISCHINGEN

Dienstag, 6. Mai
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, DUSSNANG

Mittwoch, 7. Mai
08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, BICHELSEE
19.00 Rosenkranz – Friedensgebet, «Die Schweiz betet», DUSSNANG
20.00 Maiandacht der FG Au-Fi/Du-Ob, DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 8. Mai
18.45 Beichtgelegenheit, FISCHINGEN
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft), FISCHINGEN

Freitag, 9. Mai
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG

Samstag, 10. Mai
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, DUSSNANG
St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen
Jahrzeit für Martin und Pia Brühwiler-Scherrer

Sonntag, 11. Mai, 4. Sonntag der Osterzeit – Guthirt-Sonntag
St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion zum Muttertag, BICHELSEE
Mitgestaltet von Franziska Hafner und ihren Religionsschülern
Kinderhüte im Pfarrhaus
Sunntigskafi im Anschluss
10.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
19.00 Rise up – Jugendgottesdienst, Münchwilen
19.30 Maiandacht, FISCHINGEN

Montag, 12. Mai
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranz, FISCHINGEN

Dienstag, 13. Mai – Gedenktag unserer Lieben Frau von Fatima
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG

Mittwoch, 14. Mai
08.45 Eucharistiefeier als Gemeinschaftsmesse der Frauen, BICHELSEE
19.00 Rosenkranz – Friedensgebet, «Die Schweiz betet», DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 15. Mai
18.45 Beichtgelegenheit, FISCHINGEN
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft), FISCHINGEN

Freitag, 16. Mai
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG

Samstag, 17. Mai
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
19.00 Eucharistiefeier, AU

MITTEILUNGEN KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

dual – kongruent auf dem Weg
Das Schlagwort «dual-kongruent» verstehen wir in erster Linie in Bezug auf das Miteinander von kirchlicher (Bistum) und staatskirchenrechtlicher (Landeskirche) Struktur.
Wir können mit dual-kongruent noch eine andere Wirklichkeit beschreiben: Einerseits die Kirche, wie sie sich nach Aussen darstellt, strukturiert und organisiert und andererseits die Kirche, als geist-gewirkte und vom Geist durchformte Realität.
Wenn die vier Pfarreien *Aadorf, Fischingen, Sirnach und Wängi* ab dem 1. August als Katholische Kirche Hinterthurgau enger zusammenarbeiten und sich neu organisieren, so wäre es falsch, nur auf die (notwendigen) äusseren Strukturen zu achten.
Sinnvoll und tragfähig werden unsere Bemühungen erst, wenn wir darauf vertrauen, dass der Geist Gottes mit uns auf dem Weg ist.
Wir bitten alle Gläubigen, gemeinsam mit uns dafür zu beten, dass unser Planen und Organisieren, unsere Strategien und Absichten kongruent sind mit dem Geist Gottes. Zuerst baut er die Kirche auf und verleiht ihr Leben. Laden wir ihn immer wieder dazu ein, uns zu leiten und in die Zukunft zu führen.
Danke für diese grund-legende Unterstützung!
Ihr Seelsorgeteam
Katholische Kirche Hinterthurgau

MITTEILUNGEN PFARREI ST. IDDA

Erstkommunion in Dussnang
Am **Sonntag, 4. Mai, feiern wir um 10 Uhr** die Erstkommunion von 15 Kindern in Dussnang. Die Erstkommunionkinder werden mit den Seelsorgenden und Ministranten in einem festlichen Zug in die Kirche einziehen. Wir bitten die Gäste um das Spalierstehen vor der Kirche.
Die Erstkommunion ist für die Kinder nicht nur ihre persönliche Feier und ein Fest für Ihre Familie. Vielmehr ist sie ein Fest unserer Pfarrei. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien ein freudvolles und eindrückliches Fest.

Impressum: Der Innenteil «Pfarreiteil» ist eine Beilage zum *forumKirche*. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation *forumKirche*: Katholische Landeskirche Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Es wäre schön, wenn sehr viele Pfarreiangehörige mitfeiern und so den Erstkommunionkindern ihre Verbundenheit im Glauben und ihre Mitfreude zeigen.
Die Probe findet am Samstag, 3. Mai, um 10 Uhr ohne weisses Kleid statt. Um 13 Uhr werden im Stöckli Blumenkränzchen gebunden.
Anschliessend an den Gottesdienst spielt die Metallharmonie Dussnang-Oberwangen zum Apéro ein Ständchen.

Brunch und Theaterstück in Bichelsee für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 9. Mai, 09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Bichelsee
Der ökum. Seniorenkreis lädt ins evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee zu einem Brunch mit Zugabe ein: Vier Seniorinnen und Senioren führen mit einem 20minütigen Theaterstück auf unterhaltsame und informative Weise ins Thema «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit» ein. Sie schildern ihre Lebenssituationen, vier verschiedene Geschichten, ein Gefühl: Einsamkeit. Ihre Wege kreuzen sich, sie tauschen sich miteinander aus, unterstützen einander. Manchmal braucht es gar nicht so viel, dass ein Stein ins Rollen kommt… Geniessen Sie auch das reichhaltige Buffet. Kosten pro Person Fr. 15.–
Anmeldung bis spätestens 5. Mai an: Bruno Flater, Sonnhaldenstr. 27e, 8362 Balterswil, 071 971 14 20 oder b.flater@bluewin.ch

Rise up – Jugendgottesdienst

Freue dich auf eine offene Diskussion, eine Live Band, Inspiration und vieles mehr. Alles zu erleben am **11. Mai um 19 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum Waldeggstr. 9 in Münchwilen.**
Unser Thema: MEIN WEG – Lorena, 18, wird aus ihrem Leben erzählen. Über ihre herausfordernde Zeit in der Kanti, ihren Freiwilligeneinsatz in Tansania, ihren Neustart und was dies alles mit ihr und ihrem Glauben gemacht hat.

Wer wagt, gewinnt!

An Ostern haben sich unsere ältesten Ministranten dieses Jahr etwas Besonderes überlegt. Um die grosse Romreise mitzufinanzieren, verkauften die fleissigen Jugendlichen selbstgefärbte Eier. Für einige brauchte es eine gehörige Portion Mut, die Eier zu verkaufen. Die Jugendlichen haben gestaunt, wie grosszügig die Bevölkerung mit ihnen war. Wow, das war eine schöne Überraschung! Die Kinder sind aus ihrer Komfortzone herausgetreten, haben etwas gewagt und dabei viel Selbstvertrauen gewonnen. *Herzlichen Dank allen Helfern und grosszügigen Spendern! Die Aktionen gehen weiter...*

Zopf und Brot für Rom am Muttertag

Wir, eine Gruppe von Ministrantinnen und Ministranten, werden im Sommer nach Rom reisen. Während unseres sechstägigen Aufenthalts werden wir viele verschiedene Aktivitäten erleben. Wir werden unter anderem den Petersdom, die Schweizer Garde, Katakomben sowie das Kolosseum entdecken. Die Reise kam mit viel Aufwand von unseren Leitern zustande und wurde uns durch das Jubiläum «Das Heilige Jahr 2025» ermöglicht. Dementsprechend sind die Kosten für die Reise und den Aufenthalt sehr hoch. Wir haben uns dazu entschieden, mit verschiedenen Aktionen Geld zu sammeln, um die Kosten zu reduzieren. In diesem Bericht wollen wir vor allem auf die Aktion des Zopf- und Brotverkaufs aufmerksam machen. Gemeinsam in unserer Gruppe werden wir die Zöpfe und Brote backen und sie frisch nach den Gottesdiensten am Wochenende vom Muttertag vor den Kirchen verkaufen: Gottesdienstbeginn in **Dussnang Samstag, 10. Mai, um 19 Uhr; in Bichelsee am Sonntag, 11. Mai, um 10 Uhr** und in **Fischingen am Sonntag, 11. Mai, um 10.30 Uhr.** Zusätzlich werden wir auch dem «Sunntigskafi» Unterstützung leisten und ein Spendenkässeli aufstellen. *Wir bedanken uns schon im Voraus für jede Spende und freuen uns riesig auf die Reise nach Rom.*

Julia Münst und Salome Schwager

Senior-Innen Mittagstisch

Wiederum sind Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Verwöhn-Zmittag ins Dorf 16 in Dussnang eingeladen, dies am **Donnerstag, 15. Mai, um 12 Uhr.**
An- oder Abmeldung unter 071 979 00 16

Thurgauer Kantonalmusiktag, Oberwangen

Am **Samstag, 17. Mai,** findet in Dussnang der kantonale Musiktag statt. Wir heissen alle Musikantinnen und Musikanten willkommen. Als Austragungsort der Wettspiele steht auch unserer Pfarrkirche Maria Lourdes zur Verfügung. Sie beginnen um 8.50 Uhr. *Wünschen wir allen Teilnehmenden Freude an der Musik und einen frohen Festtag.*

Neuzugänge bei der Frauengemeinschaft Au-Fischingen

Am Freitag, 7. März versammelten sich 42 motivierte Frauen zur Jahresversammlung in der Schule Au. Zuerst durfte die Frauengemeinschaft einen feinen Znacht geniessen.
Erfreulicherweise traten, wie im letzten Jahr, drei junge Frauen dem Verein bei. Als Willkommensgeschenk wurde den Neumitgliedern ein Blumensträusschen sowie die Statuten übergeben.
Nach dem Znacht ging es lustig und unterhaltsam weiter. Mit einer Fotopräsentation liess die Präsidentin Agnes Böhi das vergangene Vereinsjahr 2024 nochmals Revue passieren.

Viele Ehrungen
Sechs Frauen wurden für Ihre langjährige Mitgliederschaft im Verein geehrt: **Nadja Langesand** 10 Jahre, **Patrizia Fischbacher** und **Angelika Dietrich** 20 Jahre, **Irma Schiesser** und **Margrit Agosti** 40 Jahre und **Rita Moser** gar 60 Jahre.
Ein besonderer Dank ging an **Ida Hagenbüchle** und **Karin Böhi**, welche über viele Jahre die Senioren und Seniorinnen in Au und Dingetswil an ihren hohen Geburtstagen besuchten. Zum Abschied erhielten Sie einen Gutschein für einen Restaurantbesuch.
Am Schluss gab es für **Agnes Böhi** eine Überraschung. Sie wurde von den Vorstandskolleginnen für Ihre 25-jährige Vorstandstätigkeit geehrt. Die Frauen bedankten sich mit einem langen und herzlichen Applaus bei Agnes.
Seit 15 Jahren unterstützt der geistige Beistand **Pater Gregor** die Frauengemeinschaft mit viel Engagement und Wertschätzung. Als Anerkennung erhielt er neben lobenden Worten auch einen feinen Tropfen.
Die legendäre Schätzfrage durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. 15 Gewinnerinnen konnten einen kleinen Preis auswählen, der vom Verein gesponsert wurde.
Zur grossen Freude des Vorstands meldeten sich im Anschluss an die Versammlung Marlies Moser und Marlies Holenstein spontan, um die Seniorenbesuche zu übernehmen.
Nach dem Dessert liessen die Frauen den Abend bei gemütlichem Beisammensein und einem Schwatz ausklingen.

Corin Thalmann

Grossandrang…

Der Grolltroll zu Besuch im Fiire mit de Chliine

Am letzten Samstag im März fand das «Fiire mit dä Chline» – die Feier für die Kleinsten statt. Es war uns eine grosse Freude, dass sage und schreibe 22 Kinder mit ihren Eltern dem Regen trotzten und den Weg in die evangelische Kirche Bichelsee fanden.
Anja Münst und Bettina Büchler erzählten die spannende Geschichte vom Grolltroll und wie dieser für seine Freunde einstand, als die fiese Katze ihnen immer wieder zuleidwerkte. Aber am Schluss konnten sich alle vergeben und alle hatten viel Spass miteinander. Natürlich haben wir auch unsere bekannten Lieder wie «Höch am Chileturm» und «Grüezi Liebgott» zusammen gesungen – begleitet wurden wir am Klavier von Amelie Beerli. Und zum Schluss gab es für die Kinder noch einen selbstgebackenen, süssen Grolltroll. *Herzlichen Dank an alle für euren Besuch und das Mitwirken.* *Andrea Blöchlinger*

Palmkreuze für den Palmsonntag

Der Palmsonntag wird in der katholischen Kirche speziell gefeiert. Dieser findet eine Woche vor Ostern statt. Mit Palmkreuzen erinnert er an den Einzug von Jesus in Jerusalem. Damals wurde Jesus von der Bevölkerung jubelnd begrüsst: «Hosianna, gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, Hosianna!» Die Leute liefen Jesus voraus und breiteten ihre Mäntel wie zu

Bild: ub/kf

Palmsonntag in Bichelsee

Bild: cw/kf

Palmträger mit Seelsorger und Ministranten in Dussnang

einem Königsteppich auf dem Weg aus. Einige kletterten sogar auf die Bäume, rissen Zweige ab und schwenkten sie fröhlich.
Bereits am Samstag trafen sich Kinder und ihre Begleitersonen zum Palmbinden im Pfarreiheim von Bichelsee und Dussnang. Es wurden schöne Palmkreuze unter fachkundiger Anleitung von Elinda und Urban Brühwiler resp. von Madeleine Zuber und Conny Vogt angefertigt. Zum Gottesdienst versammelten sich dann Palmträger und Gläubige vor den jeweiligen Kirchen. Pfarreiseelsoger Simon Bachmann segnete nach einer kurzen Ansprache in einem feierlichen Akt die Palmzweige und Palmkreuze. Danach zog die Gemeinde in die Kirche ein. Die Geschichte vom Einzug nach Jerusalem wurde dort szenisch dargestellt. Aufmerksam verfolgten auch die Kleinsten die Geschichte. Der kleine Stoffesel, der dabei zum Einsatz kam, erfreute sie besonders.
Jesus wurde beim Einzug nach Jerusalem als König gefeiert, bald darauf jedoch als solcher verspottet. Die Königszeichen, Krone, Zepter, Schwert, Mantel und Thron haben bei ihm eine völlig andere Bedeutung. Sie stehen für Freundschaft, Vergebung, Liebe, Gebet und Teilen. Dies wurde in einem vertiefenden Teil des Gottesdienstes bildlich dargestellt. In einem meditativen Akt kamen danach die Gläubigen nach vorne und streuten Weihrauchkörner in ein Gefäss mit Kohle. Süsslicher Duft und weisser Rauch breiteten sich langsam in der Kirche aus.
Eindrücklich und sehr passend waren auch die musikalischen Einlagen. Eva Schätti überzeugte mit ihrem Gesang und Sabrina Bachmann mit ihrem Spiel am E-Piano. Ein tolles Duo, das sich super ergänzte.

Bild: cw/kf

farbenfroh, frisch und mitreissend

Die Ostertage sehnlichst erwartet

… und bereits sind sie wieder vorbei. Gerne schauen wir aber zurück und freuen uns an den vielen Höhepunkten, welche diese Festtage mit sich brachten. Trauer, Stille und danach die überschwängliche Freude kamen in den verschiedenen Gottesdienstangeboten zum Tragen. Musikalische Leckerbissen vertieften das Geschehen vom Leiden und Sterben bis hin zur Auferstehungsfreude.
Am Karfreitag liess der Chor inscriptum aus St. Gallen auf eindrückliche Weise das Geschehen um das Leiden und Sterben hautnah und tief erspüren. Der Vortrag der Johannespassion unterbrachen sie mit Chorälen, die Johann Sebastian Bach für seine Johannespassion komponiert hatte. Der Chor stellte sich hinter dem Hochaltar auf und brachte einmal mehr die tolle Akustik unserer Pfarrkirche zu Gehör.
Der Karsamstag ist ein stiller Tag ohne eigene Liturgie. Allerdings haben es die Sakristaninnen streng, weil die Kirchen für das Osterfest hergerichtet und geschmückt werden müssen. Herzlichen Dank einmal mehr für die liebevolle Gestaltung!
Der Übergang vom Dunkel zum hellen Licht wird in der Feier der Osternacht eindrücklich erfahrbar. Die Klosterkirche eignet sich sehr gut für diesen reichen Gottesdienst mit den Möglichkeiten, an verschiedenen Orten zu feiern, vor der Kirche, im Kirchenschiff und um den Taufbrunnen.
Die Osterfreude fand im farbenfrohen und mitreissenden Kindermusical in Bichelsee und in der Eucharistiefeier in Dussnang am Ostertag ihren festlichen Ausdruck. Das Spiel der Dombläser aus St. Gallen verband sich eindrücklich mit den Klangmöglichkeiten der Dussnanger Orgel. Dank an Christian Döhring für die Gestaltung nicht nur dieser Feier.
Am Ostermontag erfreuten die rassigen Klänge der Familienmusik Fust-Odermatt in Fischingen. Auch vielen Dank für dieses Engagement!
Herzlichen Dank allen, die sich ganz unterschiedlich bei den verschiedenen Feiern eingebracht und engagiert haben. Sie alle helfen mit, die Osterbotschaft weiterzusagen: Ja, Jesus lebt, Halleluja, Jesus lebt!

Uf em Wäg noch Emmaus – Musical mit Kinderchor

Die Kirchbesuchenden erlebten an Ostern einen eindrücklichen ökum. Gottesdienst. Der Kinderchor unter Leitung von Sabrina Bachmann überzeugte mit dem Musical «Unterwegs nach Emmaus».
Pfarreiseelsorger Simon Bachmann und Pfarrer Apo Appl führten durch den Gottesdienst. Unterstützung fanden sie durch die Handpuppe Conny, geführt von Anja Münst. Conny stellte sich wiederum als ein liebenswürdiger Frechdachs heraus. Die kurzweiligen Gespräche zwischen ihr und den Seelsorgern wirkten erfrischend und ungekünstelt. Mit ihren lustigen, oft auch ernsthaften und tiefsinnigen Fragen trug sie bestens zum Verstehen des Ostergeschehens bei.
Unter der Leitung von Sabrina Bachmann brillierte einmal mehr der Kinderchor, welcher von E-Piano, Trompete und Schlagzeug begleitet wurde. Die Kinder sangen sich mit kräftigen Stimmen in die Herzen der Zuhörer. Die Freude und Begeisterung waren bis in die höchsten und tiefsten Töne zu spüren. Die Lieder wurden farbenfroh und durch viele unterstützende Bewegungen mitgetragen. Kleine Details wie Klatschen, Stampfen, Winken liessen den Gesang noch lebendiger und frischer erscheinen. Eindrücklich auch die Gesichtsausdrücke der Kinder. Sie widerspiegelten Gefühle wie Trauer, Freude, Erstaunen, ein Zeichen, dass sie voll in die Ostergeschichte eintauchten. Es entstand nicht nur ein Hör- sondern auch ein Augenschmaus der besonderen Art. Dazu muss auch die schauspielerische Leistung der einzelnen Kinder hervorgehoben werden. Sie setzten die Ostergeschichte überzeugend in Bilder um und überzeugten sogar mit Soloeinsätzen. Einfach nur BRAVO. Der Schlussapplaus war mehr als verdient und widerspiegelte die Begeisterung der zahlreichen Kirchbesucher.
Am Schluss des Gottesdienstes wurde Pfarrer Apo Appl verabschiedet. Es war sein letzter Einsatz in der ökum. Kirchgemeinde. Simon Bachmann dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschte für die Zeit der Pensionierung alles Gute. «Können wir jetzt endlich Schokolade essen?» so der Frechdachs Conny. Natürlich, denn zum Schluss wurde der grosse Osterhase beim anschliessenden Apéro vor der Kirche geköpft und mit feinem Zopf genossen. Rundum waren strahlende Kinderaugen zu sehen und die Augen der Angehörigen strahlten wohl nicht minder vor Stolz.

VORANZEIGE

Der Kirchenchor singt am 18. Mai
Mag sein, dass an den Ostertagen der Gesang des Kirchenchores Fischingen gefehlt hat. Wir haben dieses Jahr das Programm etwas umgestellt, weil unsere Dirigentin Yvonne Brühwiler ihren Studiengang in St. Gallen mit einem «Prüfungsauftritt» abschliesst. Am Sonntag, 18. Mai wird sie den Kirchenchor mit Streichern, Bläsern und Solistinnen und Solisten in der Messe in C von Franz Schubert dirigieren und ihr Können im Rahmen eines Gottesdienstes zeigen.
Herzliche Einladung zu diesem festlichen Gotesdienst in Fischingen!

PFARREI ST. ANTONIUS VON PADUA · SIRNACH
SIRNACH · ESCHLIKON · MÜNCHWILEN

Pfarrer: Raimund Obrist, T 071 966 11 15, M 078 480 03 53
raimund.obrist@prhtg.ch
Wochenend- und Notfall-Telefon: 076 651 63 87

Pfarreiseelsorgerin: Petra Mildenberger, T 071 966 74 08, M 078 480 03 58
petra.mildenberger@prhtg.ch
Kirchlicher Sozialdienst: Jolanda Knecht, T 071 565 13 52
jolanda.knecht@prhtg.ch
Jugendarbeiterin: Eliane Fuchs-Städler, M 078 480 03 54
eliane.fuchs@prhtg.ch

Pfarreisekretariat: Daniela Keller und Nicole Mosberger
Pfarreizentrum St. Remigius, Wilerstrasse 1, 8370 SIRNACH
T 071 966 11 77, sekretariat@prhtg.ch
Bürozeiten: Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

Mesmer Kirche St. Remigius **SIRNACH:** Nue Ukaj, M 078 480 03 51
Mesmerin Kirche Bruder Klaus **ESCHLIKON:** Astrid Ruckstuhl, M 078 480 03 55
Mesmer Kirche St. Antonius **MÜNCHWILEN:** Markus Stadler, M 077 506 65 13
Hausabwart Pfarreizentrum St. Remigius: Basil Schmucki, M 079 835 08 80

GOTTESDIENSTE

SIRNACH **St. Remigius**
ESCHLIKON **Bruder Klaus**
MÜNCHWILEN **St. Antonius**

Samstag/Sonntag, 3./4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
Opfer EKO: Projekt der Don Bosco Jugendhilfe weltweit: Essen für kriegsvertriebene Kinder

Samstag, 3. Mai
10.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
Erstkommunion. Es singt der Jugendchor, Leitung: C. Kamm
17.00 Fiire mit de Chline, evang. Chilestube, SIRNACH

Sonntag, 4. Mai
09:30 Eucharistiefeier ital., SIRNACH
10.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
Erstkommunion. Es singt der Jugendchor, Leitung: C. Kamm
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH
17.00 Eucharistiefeier poln., ESCHLIKON

Dienstag, 6. Mai
09.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
18.00 Friedensgebet, ESCHLIKON
Treffpunkt: Kath. Kirche Bruder Klaus
19:00 Rosenkranzgebet ital.
19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Mittwoch, 7. Mai
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
10.15 Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, MÜNCHWILEN
10.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum Grünau, SIRNACH
18.30 Rosenkranzgebet, WALLENWIL
19.00 Eucharistiefeier, WALLENWIL

Donnerstag, 8. Mai
19.00 Maiandacht, SIRNACH

Freitag, 9. Mai
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Sonntag, 11. Mai
4. Sonntag der Osterzeit
Opfer EKO: Projekt der Don Bosco Jugendhilfe weltweit: Essen für kriegsvertriebene Kinder
10.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
Erstkommunion. Musikalische Umrahmung: Isabell Weymann, Querflöte; Giuseppe Iasiello, Klavier
11.15 Eucharistiefeier ital., MÜNCHWILEN
12.30 Taufe Nio Braunwalder, MÜNCHWILEN
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH
19.00 Rise up – Jugendgottesdienst, MÜNCHWILEN. Offene Diskussionen, Inspiration und eine Live-Band erwarten dich!

Dienstag, 13. Mai
09.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
19.00 Rosenkranzgebet ital.
19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Mittwoch, 14. Mai
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
10.15 Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, MÜNCHWILEN
16.30 Fiire mit de Chliine, ESCHLIKON

Donnerstag, 15. Mai
09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
10.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum Tannzapfenland, MÜNCHWILEN

Freitag, 16. Mai
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Samstag, 17. Mai
10.00 Taufe Nevio Marcel Cristiani, WALLENWIL
16.00 Taufe Noah Celi, MÜNCHWILEN
17.00 Eucharistiefeier, ESCHLIKON

Fahrdienst Sirnach-Eschlikon-Münchwilen
Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr an das Pfarreisekretariat St. Antonius von Padua, Sirnach: T 071 966 11 77

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen
Durch das Sakrament der Taufe durften wir in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:

am 12. April:
SAMUEL Gjoni, SIRNACH
am 19. April:
Frau **AYDENIZ Melis**, MÜNCHWILEN
am 20. April:
EDMUND Christoph Jäger, MÜNCHWILEN

Wir wünschen den Täuflingen viel Glück und Gottes Segen auf Ihren Lebenswegen.

«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossest.»
(Psalm 91,11-12)

Unsere Jubilare
INFORMATION GRATULATIONEN
Wir nehmen den Datenschutz ernst. Mit Ihrem Einverständnis erwähnen wir Sie anlässlich Ihres Geburtstages gerne in unserem Pfarreiblatt. Bitte melden Sie sich per Mail sekretariat@prhtg.ch oder telefonisch bei unserem Sekretariat 071 966 11 77. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschliesslich für diesen Zweck verwendet.

Heimgegangen
Wir gedenken unserem Verstorbenem:

ESCHLIKON
am 28. März verstarb **Herr Ruckstuhl Marcel Alfons** im Alter von 76 Jahren von 85 Jahren

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.» (Bibel Offenbarung 21:4)

MITTEILUNGEN KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

«dual-kongruent» auf dem Weg

Das Schlagwort «dual-kongruent» verstehen wir in erster Linie in Bezug auf das Miteinander von kirchlicher (Bistum) und staatskirchenrechtlicher (Landeskirche) Struktur. Wir können mit dual-kongruent noch eine andere Wirklichkeit beschreiben: Einerseits die Kirche, wie sie sich nach Aussen darstellt, strukturiert und organisiert und andererseits die Kirche, als geist-gewirkte und vom Geist durchformte Realität.

Wenn die vier Pfarreien *Sirnach, Fischingen, Aadorf-Tänikon und Wängi* ab dem 1. August als Katholische Kirche Hinterthurgau enger zusammenarbeiten und sich neu organisieren, so wäre es falsch, nur auf die (notwendigen) äusseren Strukturen zu achten.

Sinnvoll und tragfähig werden unsere Bemühungen erst, wenn wir darauf vertrauen, dass der Geist Gottes mit uns auf dem Weg ist.

Wir bitten alle Gläubigen, gemeinsam mit uns dafür zu beten, dass unser Planen und Organisieren, unsere Strategien und Absichten kongruent sind mit dem Geist Gottes. Zuerst baut er die Kirche auf und verleiht ihr Leben. Laden wir ihn immer wieder dazu ein, uns zu leiten und in die Zukunft zu führen.

Danke für diese grundlegende Unterstützung!

Ihr Seelsorgeteam
Katholische Kirche Hinterthurgau

Lieber Gott im Himmelszelt,
Du kennst uns gut, Du siehst die Welt.
Du weisst, wie sehr das Herz da brennt,
wenn man am Muttertag dran denkt:
An eine Frau, die uns getragen,
in dunklen wie in lichten Tagen,
die uns gelehrt hat, was es heisst,
dass Liebe nie den Weg verweist.
Für ihre Hände, stark und zart,
ihr offnes Ohr, ihr gutes Wort,
für all das Ungesagte auch –
geht heut zu Dir ein Dankeshauch.
Du gabst uns Mütter, die uns lieben,
auch wenn wir längst erwachsen blieben.
Die segnen uns – ob fern, ob nah –
für uns sind sie stets immer da.
Gib ihnen Freude, Kraft und Ruh,
und schenk ihnen Dein Lächeln zu.
Lass sie gesegnet weitergehen,
und in der Liebe fest bestehen.
Maria, Mutter, Gottes Licht,
vergiss die Mütter heute nicht.
Schirm sie mit Deinem weissen Kleid,
und bleib bei ihnen allezeit.
Amen.

MITTEILUNGEN PFARREI ST. ANTONIUS V. PADUA · SIRNACH

Jahrzeitstiftungs-Messen

Die Jahrzeit-Messen werden nach Möglichkeit und je nach Gottesdienstangebot gemäss den Angaben auf der Urkunde geplant. Wenn Sie einen Wunschtermin haben, kontaktieren Sie uns bitte mindestens einen Monat im Voraus, damit wir das Gottesdienstangebot abklären können. Sie erreichen uns telefonisch unter 071 966 11 77 oder per E-Mail unter sekretariat@prhtg.ch.

Herzlichen Dank! *Ihr Sekretariatsteam*

Bild: zVg

Ein Dank, der das ganze Jahr gilt – Muttertag und Erstkommunion

«Danke, Mamma, dass es dich gibt.»

Diese Worte sprechen aus, was wir oft fühlen – und doch viel zu selten sagen. Der Muttertag erinnert uns daran, wie viel unsere Mütter für uns getan haben – und noch immer tun. Doch ihre Liebe, ihre Fürsorge, ihr unermüdlicher Einsatz begleiten uns nicht nur an einem Tag, sondern durch alle Tage unseres Lebens.

Ein herzliches Dankeschön an euch, liebe Mütter.
Für euer offenes Herz, eure helfenden Hände und euren festen Glauben.
Wir sind dankbar, dass ihr unsere Mütter seid.
Bleibt gesund und mit Elan gesegnet!

Auch all jene Mütter, die nicht mehr auf dieser Erde weilen, schliessen wir liebevoll mit ein. Ihr bleibt in unseren Herzen. Ein Herzensgruss in den Himmel.

Ein besonderer Muttertags-Gottesdienst

In diesem Jahr fällt der Muttertag auf einen ganz besonderen Sonntag: Unsere Erstkommunikanten aus Sirnach feiern ihre Erstkommunion!

Wir laden alle Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger herzlich ein, diesen festlichen Gottesdienst gemeinsam mit uns zu feiern:
Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr
Kirche St. Remigius, Sirnach
Lasst uns zusammenkommen – im Glauben, in der Dankbarkeit und in der Freude über unsere Kinder, unsere Mütter und unseren Gott, der uns in Liebe verbindet.

Daniela Keller, Pfarreisekretärin

KiWoSi: Ökum. Kinderwoche Sirnach

7. bis 11. Juli
Musik gehört zu unserem Leben!
Gemeinsam entdecken wir die Welt der Musik. Wir begeben uns auf eine musikalische Reise.
Zusammen mit anderen Kindern, werdet ihr eine spannende Woche erleben. Wir werden spielen, basteln, lachen, Geschichten hören und unvergessliche Stunden erleben.

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich möglichst rasch bei uns! Wir freuen uns auf Dich!

Wann:
- Montag, 09.00–11.30 Uhr
- Dienstag, 09.00–14.15 Uhr
- Mittwoch/Donnerstag, 09.00–11.30 Uhr
- Freitag, 09.00–11.30 Uhr/ab 16.30 Uhr Abschlussfeier

Wo: Evangelisch-reformierte Kirche in Sirnach
Wer: Kinder ab vier Jahren (Stichtag: 31.07. 2021) in verschiedenen Altersgruppen bis Jahrgang 2013.
Kosten: pro Kind Fr. 50.–, für zwei Kinder aus der gleichen Familie Fr. 75.– und drei Kinder Fr. 100.–
Allgemeines: Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Gemeindemitglieder haben Vorrang. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Anmeldung: Bitte schriftliche Anmeldung **bis 31. Mai** an Nicole Reubi, Hochwiesenstr. 2, 8370 Sirnach, 078 710 39 17, nicole.reubi@evang-ref-sirnach.ch

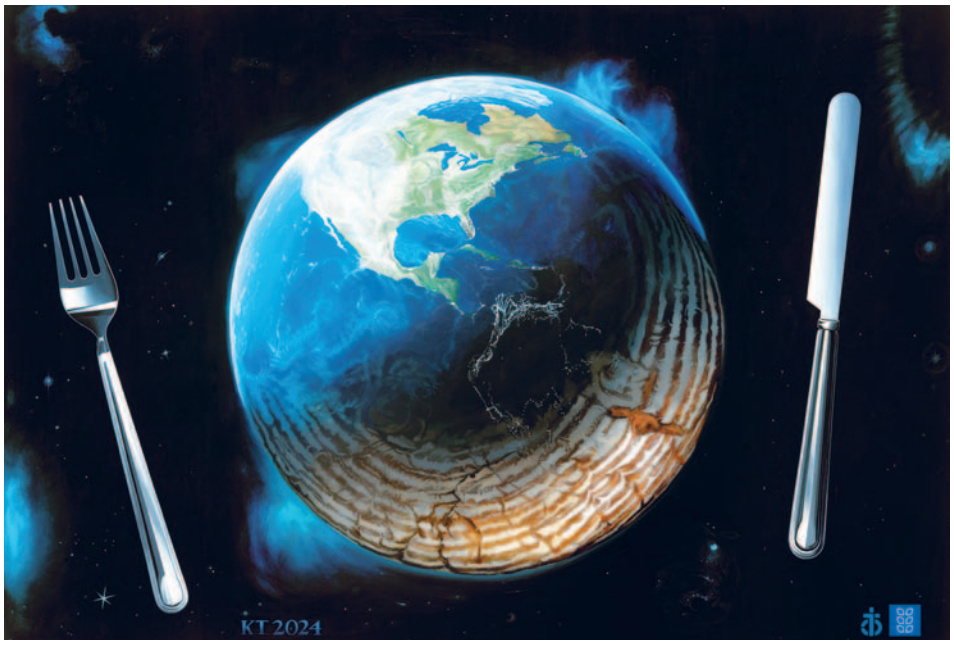
Zum Auftakt der KiWoSi feiern wir am Sonntag, 6. Juli einen Familiengottesdienst am Dorffest in Wiezikon. Es sind alle herzlich eingeladen.

Waren Sie schon mal in Kenia?

Eine Gruppe junger Erwachsener schon, das heisst zumindest an einem Abend! Unter fachkundiger Anleitung von Patrick und Michaela Njuguna und seinem Landesgenossen Moris tauchten wir in die Kultur und Kulinarik ihres Landes ein. Wir wurden gleich herzlich mit dampfendem Chai begrüsst und vor die Herausforderung gestellt, aus einer Auswahl an Fotos, jene herauszusuchen, die aus Kenia stammten. Der Clou der Sache: Alle stammten aus Kenia und zeigten uns die grosse Vielfalt des Landes mit über 40 Stämmen und Sprachen, wunderschöner Natur, grossen Städten mit Hochhäusern und teilweise einfachen Behausungen auf dem Land.
Doch fertig geplaudert: Nun galt es den Kochlöffel zu schwingen. Gewappnet mit einem kenianischen Tuch um die Hüften kochten wir in Teams die Köstlichkeiten: Chapati (Fladenbrot), Kamande (Linsengericht),

Mukimo (Gemüsekartoffelstock), Kachumbari (Zwiebeln-Tomaten-Avocadosalat), Reis, Swahili Chicken Briyani und ein schwimmendes Dessert: Mandazi. Dabei blieb der schweizerische Sparschäler schön in der Schublade verstaut und es galt Kartoffeln mit dem Messer zu schälen, Chapatis draussen über dem Kohleofen zu kochen oder den spinatgrünen Kartoffelstock von Hand zu pürieren. Wippend zur kenianischen Musik entstand ein Festessen, das in Kenia nicht alle Tage auf den Tisch kommt und uns allen ausgezeichnet schmeckte. Während des Essens schilderte uns Patrick und Moris weitere kulturelle Besonderheiten: von der Geburt über die Beschneidung des Mannes, der Hochzeit mit Braut- oder Bräutigampreisen bis zur Beerdigung als Fest des Lebens. Wir hätten noch lange zu hören können, doch der Abend neigte sich dem Ende zu und so machten wir uns an den Abwasch, wo wir dann doch nicht ganz auf die Maschine verzichteten.

Eliane Fuchs, Jugendarbeiterin



Zukunft braucht Brot

Berührende ökum. Gottesdienste sowie wertvolle Begegnungen an den diesjährigen Suppentagen in Sirnach-Münchwilen-Eschlikon

Während der Fastenzeit haben die Kirchgemeinden mit ihren Kollekten Projekte von HEKS unterstützt. An drei Sonntagen konnten Interessierte ökumenische Gottesdienste besuchen und anschliessend ein «Suppenzmittag» und Kaffee und Kuchen geniessen. Die «Zmittag-Gäste» wurden von freiwilligen Helferinnen und Helfern zuvorkommenden bedient und den «Kuchen-/Tortenspendern» verwöhnt. Ganz herzlichen Dank allen für euren grossen Einsatz – ihr habt es sehr gut gemacht.
Die Gottesdienste waren ganz verschieden und jeweils gut besucht.
Sirnach: Am 9. März haben – neben den Pfarrpersonen R. Obrist und J. Bösch der Gospelchor Voice of Joy und Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse Sirnach den Gottesdienst gestaltet. Fr. 1532.75 wurden in die Kollekte gelegt.
Münchwilen: Am 16. März haben Pfarreiseelsorgerin Petra Mildenberger und Pfarrerin Susanne Gröger den Gottesdienst gestaltet und sehr anschaulich Gedanken zum «Erdenbrot» weitergegeben. Mit «Murmelrunden» ergänzt, wurden die Gottesdienstbesuchenden einbezogen und damit das Thema persönlich. Die Lieder, ob von der Gemeinde gesungen oder vom gemischten Chor Eschlikon vorgetragen, passten jeweils sehr gut und haben das Predigtthema vertieft. Hier hat die Kollekte den Betrag von Fr. 1972.27 ergeben.
Eschlikon: Am 6. April führten die Pfarrpersonen R. Obrist, U.Ramseier und R. Hoffmann durch den Gottesdienst. Zentrum des Gottesdienstes waren zwei eindrückliche Bibelstellen. Einerseits die Geschichte vom Propheten Elia, der Gast bei einer Witwe war. Diese hat trotz Mangel an Essen für den Propheten Essen gemacht und wurde danach von Gott auf wundersame Weise versorgt. Aus dem neuen Testament stammt die Geschichte von Jesus, der eine Nichtjüdin zuerst abweist, dann aber doch erhört. In diesem Gottesdienst wurden Fr. 937.– zusammengelegt.

An dieser Stelle ein besonders herzliches Danke an Pfarrer R. Obrist (katholische Kirche) und U. Ramseier (EMK). Danke für die seit Jahren sehr gute ökumenische Zusammenarbeit. Beide werden im Sommer in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen und sie haben uns einen letzten gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst geschenkt. Ihre Nachfolger wollen wir zu gegebener Zeit herzlich begrüssen.

Annemarie Gutknecht

Politische Gemeinde Eschlikon

Gräberräumung auf dem Friedhof der katholischen und evangelischen Kirche

Nachdem die gesetzliche Ruhefrist von 20 Jahren für die Erd- und Urnenbestattungsgräber der Jahre 2004 und früher auf dem Friedhof der katholischen und evangelischen Kirche in Eschlikon abgelaufen ist, hat die Friedhofkommission die Abräumung dieser Gräber verfügt.

Die Räumung der Gräber erfolgt im Mai 2025. Angehörige können Pflanzen und Grabsteine ***bis am 30. April 2025*** abholen.

Nach Ablauf dieser Frist wird über noch vorhandene Grabmäler und Pflanzen verfügt und die vollständige Räumung der Grabreihe angeordnet.

Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Verantwortung abgelehnt.

Eschlikon, 25. März 2025 Friedhofkommission Eschlikon

VERANSTALTUNGEN PFARREI ST. ANTONIUS V. PADUA · SIRNACH

Fiire mit de Chline

- **Samstag, 3. Mai, 17.00 Uhr, ref. Kirche, SIRNACH**
- **Mittwoch, 14. Mai, 16.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus, ESCHLIKON**

Liebe Familien, am 14. Mai um 16.30 Uhr sind alle kleinen Entdecker und ihre Familien herzlich eingeladen, mit uns das «Fiire mit de Chline» in der kath. Kirche Eschlikon zu feiern! Wir hören die spannende Geschichte vom «verlorenen Sohn». Ein Junge verlässt sein Zuhause, aber irgendwann merkt er, dass er einen Fehler gemacht hat. Wird er den Mut haben, zurückzukehren? Was wird sein Vater tun, wenn er zurückkommt? Dazu basteln wir eine kleine Erinnerung oder ein Bhaltis, das euch sicher viel Freude bereiten wird. Kommt vorbei und verbringt mit uns eine schöne Zeit mit Geschichte, Kreativität und Gemeinschaft! Wir freuen uns auf euch!

Nicole, Leiterin Fiire mit de Chline Eschlikon

Monatswanderung

Montag, 5. Mai, 13.00 Uhr, SIRNACH
Treffpunkt: 13 Uhr Bahnhof Sirnach
Leitung: Monika Hollenstein, 071 966 10 11
Morgen beginnt der vierte Monat des Jahres und seit gestern gilt wieder Sommerzeit. Der Frühling lässt sich nicht aufhalten; die Natur wird wieder grüner, farbiger, duftiger. Noch sind die Nächte kühl. Tage, angenehm warm und sonnig wechseln mit Wolken verhangenem Himmel. Wir sind jeweils am ersten Montag bei jedem Wetter unterwegs. Da hat jede Frau die Möglichkeit dabei zu sein oder nicht, zu machen, was sie will. So wie der April.

Berti Oswald

Probe Cäcilienchor
Dienstag, 6. Mai, 20.00 Uhr, ESCHLIKON
Dienstag, 13. Mai, 20.00 Uhr, ESCHLIKON
Dienstag, 20. Mai, 20.00 Uhr, ESCHLIKON

Cäcilienchor

Feldenkrais: Pro Senectute Sektion Sirnach
Mittwoch, 7. Mai, 09.30 Uhr, SIRNACH
Mittwoch, 14. Mai, 09.30 Uhr, SIRNACH

MITTAGSTREFF Eschlikon
Mittwoch, 7. Mai, 12.15 Uhr, ESCHLIKON
- Essen · Film · Austausch · Spiel
- ab 6. Klasse
- 12.15–14.30, Open End
- kath. Pfarreizentrum Eschlikon

RISE UP MITTAGSTREFF ESCHLIKON

Kommst du auch?
Anmeldung bis Montag im Voraus:
eliane.fuchs@prhtg.ch, 078 480 03 54

Stricknachmittag der MISSION
Mittwoch, 7. Mai, 14.00 Uhr, SIRNACH
So farbig wie die Frühlings-Natur, so farbig sind auch die Strick- und Häkelsachen der fleissigen Strickerinnen. Am Mittwoch-Nachmittag treffen sich die Frauen im Pfarreizentrum St. Remigius zum Arbeiten für die Mission, aber auch zum Plaudern in fröhlicher Gemeinschaft. *Sie sind herzlich willkommen.*
Marlies Bischof, 077 426 88 28

Strickgruppe Sirnach

Café Grüezi
Mittwoch, 7. Mai, 17.00 Uhr, Sirnach
Mittwoch, 14. Mai, 17.00 Uhr, Sirnach

Café «Grüezi»

60+ Seniorensingkreis ESCHLIKON
Donnerstag, 8. Mai, 14.15 Uhr, ESCHLIKON
2. Donnerstag im Monat

Bild: freepik

EINLADUNG ZUR MAIANDACHT
Ein herzlicher Gottesdienst zu Ehren Marias
Donnerstag, 8. Mai, 19.00 Uhr, Kirche St. Remigius, SIRNACH
Ein herzlicher Gottesdienst zu Ehren Marias.
Im Mai, dem traditionellen Marienmonat, laden wir Sie herzlich zu unserer Maiandacht ein. Diese besondere Andacht ist ein Wortgottesdienst zu Ehren der Gottesmutter Maria. Die Maiandacht ist lebendiger Ausdruck der tiefen Marienverehrung in der katholischen Kirche und bietet Gelegenheit, gemeinsam zu beten und sich der Fürsprache Mariens anzuvertrauen.
Wir laden Sie ein, mit uns zu singen, zu beten und die Schönheit der Natur im Frühling als Symbol der Gnadenfülle Mariens zu feiern. Die Maiandacht ist ein besonderer Moment der Besinnung und der Gemeinschaft – kommen Sie und teilen Sie ihn mit uns!
Alle sind herzlich willkommen!

Line Dance
Donnerstag, 8. Mai, 20.00 Uhr, ESCHLIKON
Donnerstag, 15. Mai, 20.00 Uhr, ESCHLIKON

Line Dance

Bibelabend Münchwilen
Mittwoch, 14. Mai, 20.00 Uhr, MÜNCHWILEN
Jedermann/-frau willkommen. Wir teilen die Offenbarung.

Bibelgruppe Münchwilen

Wähenzmittag
Donnerstag, 15. Mai, 11.45 Uhr, Eschlikon
Wähenzmittag für alle Generationen. Der Wähenzmittag in Eschlikon erfreut sich grosser Beliebtheit. Für die KINDER gibt es TOMATENSPAGHETTI.
· 11.45 Uhr: Gedankenanstoss in der Kirche Eschlikon · 12.00 Uhr: Wähenzmittag im Saal
Anmeldung bis Dienstag, 13. Mai, 11.30 Uhr
an: jolanda.knecht@prhtg.ch oder 071 565 13 52
Wir freuen uns auf junge und ältere Gesichter sowie auf viele rote Spaghettimäuler.

Wähenzmittag

4. Pfarrei-Ideenaustausch – Wohin soll unsere Reise gehen?
Donnerstag, 15. Mai, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum St. Remigius, SIRNACH
Wohin sollen wir das Kirchen-Schiff unserer Pfarrei navigieren?

Kommunikation
Donnerstag, 15. Mai, 19.00 Uhr, Kirchgemeindezentrum St. Remigius, Sirnach

- Wie kommunizieren wir als Kirche intern und extern?
- Welche Kanäle nutzen wir aktuell, welche können zukünftig genutzt werden, um sowohl intern als auch extern die Menschen zu erreichen?

Volkstanz
Freitag, 16. Mai, 14.00 Uhr, Münchwilen

Volkstanz

VORANZEIGE

Kirchgemeindeversammlung 2025
Mittwoch, 21. Mai, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Bruder Klaus, ESCHLIKON

Bild: mariya_m/pixabay.com

KLINIK LITTENHEID

Katholische Seelsorge an der Clienia Privatklinik Littenheid, 9573 Littenheid TG
Seelsorgerin: Kristina Grafström
T 071 929 61 36, seelsorge.CLL@clienia.ch
In der Regel Montag, Mittwochnachmittag und Freitag anwesend

Mittwoch, 7. Mai
19.00 Evangelischer Gottesdienst
Mittwoch, 14. Mai
19.00 Katholischer Gottesdienst

Alle Interessierten sind herzlich willkommen (unabhängig von der Konfession)!

Sie finden die Kapelle sowie unser Besprechungszimmer im Haus Erle, Eingang ganz rechts. Die Kapelle ist tagsüber für Sie geöffnet.

Weitere Angebote

MEDITATION
Jeweils am Mittwoch, 12.35–12.55 Uhr, in der Kapelle: **07.05. / 14.05.**

AUFATMEN – BESINNLICHER TAGESABSCHLUSS
Texte | Gebete | Stille | Musik
Jeweils am Donnerstag, 17.00–17.20 Uhr, in der Kapelle: **08.05. / 15.05.**

EINFACH SINGEN – KRAFTLIEDER UND SPIRITUELLE LIEDER
Jeweils am Freitag, 16.30–17.15 Uhr, in der Kapelle (achtsames Kommen und Gehen jederzeit möglich): **16.05.**

PFARREI ST. AURELIA
AADORF-TÄNIKON www.aadorf-taenikon.kath-tg.ch

Pfarramt: Kirchplatz 4a, 8355 Aadorf
Pfarrer: Daniel Bachmann, T 052 551 01 90, pfarramt@kath-aadorf.ch
Katechese/Jugend/div. Aufgaben: Cornel Stadler, T 052 551 01 93
cornel.stadler@kath-aadorf.ch
Mesmer: Markus Jud, T 052 551 01 94, markus.jud@kath-aadorf.ch

Sekretariat Aadorf-Tänikon: Matthias Schmidt, T 052 551 01 91
sekretariat@kath-aadorf.ch

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 08.00–10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

St. Alexander · St. Bernhard

Samstag, 3. Mai (Vorabend)
18.00 KEIN Gottesdienst, Tänikon

Sonntag, 4. Mai,
3. Sonntag der Osterzeit
Kollekte: Una terra una familia
10.00 Patrozinium, Aadorf
Dreissigster für Maria Fuchs-Stöckli,
Theresia Huser-Rieser,
Klara Etter-Schmidmeister
Jahrzeiten für Anni und Heiri Meyer-Locher

Dienstag, 6. Mai
09.00 Eucharistiefeier, Aadorf
19.00 Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 7. Mai
09.00 Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 8. Mai
10.00 Eucharistiefeier im Aaheim, Aadorf

Freitag, 9. Mai
18.30 Rosenkranzgebet, Aadorf

Samstag, 10. Mai (Vorabend)
St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester
18.00 Wortgottesfeier, Aadorf
Jahrzeiten für Ida und Martha Ruckstuhl,
Irmgard Eggerschwiler-Burkert

Sonntag, 11. Mai,
4. Sonntag der Osterzeit
St. Josefskollekte für Stipendien an
zukünftige Priester
10.00 Wortgottesfeier, Tänikon
Jahrzeiten für Käthy Eisenegger-Hüppi,
Paul Göggel, Viktor und Agnes Brändli
Scherrer, Maria Zehnder-Steiner

Dienstag, 13. Mai
09.00 KEINE Eucharistiefeier, Aadorf
19.00 Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 14. Mai
09.00 KEINE Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 15. Mai
10.00 KEINE Eucharistiefeier im Aaheim,
Aadorf

Freitag, 16. Mai
18.30 Rosenkranzgebet, Aadorf

VORANZEIGE
Sonntag, 18. Mai
18.00 Eucharistiefeier, Tänikon (Vorabend)
10.00 Eucharistiefeier, Aadorf

MITTEILUNGEN

Rückblick Erstkommunion in Aadorf und Tänikon

Erstkommunion in Aadorf vom Ostermontag, 21. April mit den beiden Katechetinnen, Claudia Wick und Patricia Caduff, zusammen mit Pfarrer Daniel Bachmann vor dem Einzug mit der Musikgesellschaft Aadorf.

1. Heilige Kommunion in Tänikon
Am Sonntag, den 27. April, durften acht Kinder der Primarschulen Ettenhausen und Guntershausen in Tänikon ihre erste heilige Kommunion in Empfang nehmen. Unter dem Motto «Das Brot aus deiner Hand» feierten sie mit ihren Familien diesen besonderen Tag. Begleitet von der Bürgermusik Ettenhausen und den Ministranten liefen die Erstkommunikanten in die Kirche ein. Die Mädchen trugen Blumenkränze auf dem Kopf, und die Jungen hatten eine Ansteckblume am Gewand. Es war ein sehr schöner Gottesdienst, der von den Kindern aktiv mitgestaltet wurde. Während des Gottesdienstes sangen sie zwei Lieder, die von den Katechetinnen Erika Hug und Claudia Wick begleitet wurden. Frau Erika Hug las eine schöne Geschichte über einen alten Bäcker vor, und Herr Daniel Bachmann erklärte die Symbolik des Brotes und des Teilens.
Dann war es soweit: Die diesjährigen Erstkommunikanten durften zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Ehrfürchtig und stolz nahmen sie die gesegnete Hostie entgegen. Am Schluss wurden die Brötchen, die die Kinder mitgebracht hatten, sowie die Andenken an die Erstkommunion von Herrn Pfarrer Daniel Bachmann gesegnet. Beim Auszug aus der Kirche verteilten die Kinder ihre gesegneten Brötchen, und es gab einen Apéro, den die Bürgermusik mit ihrem Auftritt musikalisch abrundete. Zusammengefasst: ein Tag, der in guter Erinnerung bleiben wird.

Melina Faist

Patrozinium in Aadorf
Mit einem Festgottesdienst feiert die Pfarrei St. Alexander am **Sonntag, 4. Mai um 10.00 Uhr** ihren Kirchenpatron, den hl. Alexander. Das Kirchenfest wird vom Kirchenchor Aadorf-Tänikon musikalisch mitgestaltet. Der Chor interpretiert die Messe in G-Dur von Franz Schubert. Die Solopartien singen Sarah Mäder (Sopran), Elías Ongay (Tenor) und Wolf H. Latzel (Bass). Instrumental begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Markus Graf und Dionys Tschopp (Trompeten), Pascal Druey und Ryoko Suguri (Violinen), Anastasiia Gerasina (Viola), Johannes Herzog (Cello), Masahiro Vermeer (Bass), Laszlo Tömösközi (Pauke) und Sofia Goshadze (Orgel). Zum Ein- und Auszug sind der 1. und 3. Satz des Konzerts für 2 Trompeten in C-Dur von Antonio Vivaldi zu hören. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Claudia Iten. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zu einem Apéro riche ins Pfarreizentrum eingeladen. – Herzlich willkommen! Beachten Sie bitte, dass aufgrund des Patroziniums in Aadorf der Vorabendgottesdienst am Samstag um 18.00 Uhr in Tänikon ausfällt!

Zur Erinnerung: Kirchgemeindeversammlung 5. Mai 2025
Am **Montag, 5. Mai, findet um 20.00 Uhr** im Pfarreizentrum Aadorf die Kirchgemeindeversammlung statt. Die Unterlagen zu dieser Versammlung haben Sie bereits per Post erhalten. Der Kirchgemeinderat freut sich über Ihr Interesse und hofft auf eine rege Teilnahme.

Abschlussfeier Erstkommunion
Am **Mittwoch, 7. Mai um 14.00 Uhr** laden die Katechetinnen alle Kinder, die in diesem Jahr das Sakrament der Erstkommunion

empfangen haben, zu einem Abschlussfest ins Pfarreizentrum Aadorf ein. Nach einem Rückblick auf die Erstkommunionfeier, Spiele und Vorstellung des Ministrantendienstes wird es an diesem Nachmittag auch etwas Feines zum Essen geben. Die Katechetinnen Claudia Wick, Erika Hug und Patricia Caduff freuen sich auf einen interessanten und fröhlichen Nachmittag. *Cornel Stadler*

Ferienabwesend
Von Samstag, 10. Mai, bis und mit Freitag, 16. Mai geniesst Pfarrer Daniel Bachmann Ferien und nimmt an einer Studienreise teil. In seelsorgerischen Notfällendürfen Sie sich an Herrn Cornel Stadler wenden, 052 551 01 93. Ab Samstag, 17. Mai, ist Pfarrer Bachmann gerne wieder für Sie und für all Ihre Anliegen da! Bitte beachten Sie, dass aus diesem Grund die Werktagsgottesdienste ausfallen.

Gottesdienstaushilfe
Am **Wochenende vom 10./11. Mai wird Frau Margrith Mühlebach,** em. Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Viktor in unserer Pfarrei Gottesdienst feiern. Wir danken dir, liebe Margrith, ganz herzlich für dein Kommen, wir freuen uns auf dich!

Projektunterricht 3. Oberstufe
Der siebte Abend findet am **Donnerstag, 13. Mai, um 18.00 Uhr** im Pfarreizentrum Aadorf statt. An diesem Abend befassen wir uns mit dem Thema «Anders sein». Wie gehen wir Menschen mit einer Behinderung um? Begegnung mit einem Rollstuhlfahrer.
Es besteht auch die Möglichkeit, eine Zeit lang den Abend in einem Rollstuhl zu verbringen.
Auf einen interessanten Abend freut sich das Vorbereitungsteam.

Alexanderclub
Am **Freitag, 16. Mai, um 14.00 Uhr** lädt uns Herr Ambühl zu einer besonderen Stunde ein. Nach Kaffee und Kuchen zeigt er uns faszinierende Bilder verschiedener Vogelarten und erzählt dazu viel Wissenswertes und Spannendes aus der Welt der Vögel.
Herzlich willkommen! *Edith Stadelmann*

Wir gratulieren herzlich
Elisabeth Wirz, Châtelstr. 15, 8355 Aadorf am 3. Mai zum 80. Geburtstag,
Karl Hug, Löhrackerweg 31, 8355 Aadorf am 4. Mai zum 95. Geburtstag,
Monika Bühler, Im Hof 21, 8355 Aadorf am 4. Mai zum 85. Geburtstag,
Michele Ziccardi, Matthofstr. 1, 8355 Aadorf am 8. Mai zum 91. Geburtstag,
Beat Küttel, Leimackerstr. 6, 8355 Aadorf am 9. Mai zum 80. Geburtstag und
Klara Schmid, Mühlewiesestr. 4, 8355 Aadorf am 16. Mai zum 91. Geburtstag.
Den «Geburtstagskindern» wünschen wir von Herzen einen sonnigen Festtag, alles Gute und Gottes Segen.

MITTEILUNGEN KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

Eine starke Gemeinschaft – Ab dem 1. August
Ab 1. August bildet die katholische Kirche Hinterthurgau eine neue, engere Gemeinschaft. Die vier *Pfarreien St. Antonius von Padua Sirnach, St. Idda Fischingen, St. Aurelia Aadorf-Tänikon und St. Johannes der Täufer Wängi* gehen gemeinsam einen neuen Weg.

Das Kernteam hat bereits umfassende Vorbereitungen getroffen, darunter die Fertigstellung der Gottesdienstpläne. Zudem wurde in einer Retraite die weitere Gestaltung der Pfarreien und der Zusammenarbeit entwickelt. Details werden bald veröffentlicht. Das Seelsorgeteam unter der Leitung von Petra Mildenberger als Pfarrei- und Gemeindeleiterin, Pater Gregor als leitender Priester, Bruder Leo und Simon Bachmann ist jederzeit für Sie da. Ob Seelsorge, Taufe, Hochzeit, Krankensalbung, Beerdigung. Die Pfarreisekretariate in Sirnach, Fischingen, Aadorf und Wängi stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Ihr Seelsorgeteam
Katholische Kirche Hinterthurgau

Bilder: Brigitte Brunner

WÄNGI · MATZINGEN

Pfarramt St. Johannes d. Täufer: Froheggstrasse 13, 9545 Wängi
T 052 378 11 75, pfarramt@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch
Kaplanei St. Josef: Altholzstrasse 8, 9548 Matzingen, T 052 376 17 47
pfarramt@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch
Seelsorge: Gabi Suhner, Gemeindeleiterin, T 052 376 17 47
gabi.suhner@kathwaengi.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikar St. Viktor
Leitung Katechese+Jugend: Kolë Gjergji, M 078 255 75 76, kole.gjergji@kathwaengi.ch
Sekretariat: Astrid Sasso, T 052 378 11 75, sekretariat@kathwaengi.ch
Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.15–11.30 und 14.00–16.30 Uhr
Mesmer: Arben Demaj Gjoni, alte Bergstrasse 15, 9545 Wängi, M 076 564 88 37
mesmer@kathwaengi.ch

GOTTESDIENSTE

WÄNGI **St. Johannes der Täufer**
MATZINGEN **St. Josef**

Samstag, 3. Mai
Opfer für Chance Kirchenberufe
18.00 Eucharistiefeier in MATZINGEN (P. Gregor)

Montag, 5. Mai
19.15 Meditation für alle in der Taufkapelle der katholischen Kirche WÄNGI

Dienstag, 6. Mai
09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI, anschl. Kaffee in der Pfarreistube

Mittwoch, 7. Mai
09.30 Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus in WÄNGI

Freitag, 9. Mai
14.00 Rosenkranzandacht in WÄNGI
19.15 Eucharistiefeier in WÄNGI
Jahrzeit für Wilhelm und Annemarie Helfenberger-Hertle

Samstag, 10. Mai
10.00 Fiire mit de Chliine in STETTFURT
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI, mit Aufnahme der neuen Ministranten
Opfer für St. Josefskollekte

Sonntag, 11. Mai
10.00 Ökum. Gottesdienst in MATZINGEN
19.00 Rise up – Jugendgottesdienst in MÜNCHWILEN

Dienstag, 13. Mai
19.15 Maiandacht mit der Frauengemeinschaft in MATZINGEN

Donnerstag, 15. Mai
16.30 Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche MATZINGEN

Freitag, 16. Mai
19.15 Eucharistiefeier in WÄNGI
Jahrzeiten für Gioconda Bernardis-Michelutti, Ida und Marta Bommer, Marie Müller-Bommer, Giuseppina Venturini

VORANZEIGE SONNTAG, 18. MAI
18.00 (Samstag) Eucharistiefeier in MATZINGEN (Br. Leo)
09.30 Eucharistiefeier in WÄNGI (Br. Leo)
09.30 Chinderfiir in der Pfarreistube WÄNGI

MITTEILUNGEN KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

Eine starke Gemeinschaft
Ab dem 1. August bildet die katholische Kirche Hinterthurgau eine neue, engere Gemeinschaft. Die vier Pfarreien *St. Antonius von Padua Sirnach, St. Idda Fischingen, St. Aurelia Aadorf und St. Johannes der Täufer Wängi* gehen gemeinsam einen neuen Weg. Das Kernteam hat bereits umfassende Vorbereitungen getroffen, darunter die Fertigstellung der Gottesdienstpläne. Zudem wurde in einer Retraite die weitere Gestaltung der Pfarreien und der Zusammenarbeit entwickelt. Details werden bald veröffentlicht. Das Seelsorgeteam unter der Leitung

von Petra Mildenberger als Pfarrei- und Gemeindeleiterin, Pater Gregor als leitender Priester, Bruder Leo und Simon Bachmann, ist jederzeit für Sie da, ob Seelsorge, Taufe, Hochzeit, Krankensalbung, Beerdigung.
Die Pfarreisekretariate in Sirnach, Fischingen, Aadorf und Wängi stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Ihr Seelsorgeteam
Katholische Kirche Hinterthurgau

Weitere Mitteilungen finden Sie auf der Homepage.

MITTEILUNGEN GESAMTPFARREI

Ministrantenaufnahme

Samstag, 10. Mai, 18 Uhr in WÄNGI
Ausnahmsweise feiern wir an diesem Wochenende den Gottesdienst am Samstagabend in Wängi – und es wird ein besonderer Gottesdienst!
In all meinen vielen Jahren in Wängi-Matzingen lag mir die Ministrantenarbeit immer ganz besonders am Herzen. Ich durfte dabei rund 250 junge Menschen auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten und erinnere mich mit Freude an so viele schöne Stunden innerhalb, aber auch ausserhalb des Kirchenraumes zurück, sei es auf Ausflügen, an Minifesten, Bowlingabenden oder in den Minilagern in Wildhaus. Zu meinem Abschied aus der Pfarrei habe ich alle diese jungen Leute nochmals nach Wängi eingeladen, und ich freue mich sehr, dass rund 110 ehemalige und aktive Ministrantinnen und Ministranten zugesagt haben. Die einen werden bereits den Gottesdienst mitfeiern, andere kommen (nach vorgängigen Verpflichtungen) erst auf den gemütlichen Teil ins Vereinshaus!
Zu diesem Gottesdienst sind natürlich alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir feiern und danken – auch für die 5 Kinder, die wir neu in der Ministrantenschar begrüssen dürfen (auch wenn sie die Proben erst später aufnehmen werden): *Nora Bommer, Noemi Dema, Larina Hofstetter, Alina Schwager, Noah Sopi.*
Danken wollen wir aber auch jenen Ministrantinnen und Ministranten, die auf Ende des Schuljahres aus der Schar ausscheiden werden und die wir leider verabschieden müssen:
Aus Wängi: *Aline Herren, Julia Hug, Fabien Jacomet, Marc Klimpel, Xenia Taramarcaz.*
Aus Matzingen: *Hanna Etter, Adrian Gemperle, Michael Gemperle, Marcel Müller, Julian Oswald.*
Ich freue mich auf diesen Gottesdienst mit Jung und Alt – auch wenn er für Wängi zu ungewohnter Zeit gefeiert wird!

Gabi Suhner

Meditation für alle

Montag, 5. Mai, 19.15 Uhr in WÄNGI
Gemeinsam wollen wir innehalten und still werden für die Begegnung mit Gott und mit uns selbst. *Es sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.*

Versöhnungsweg der Viertklässler und Viertklässlerinnen

Auch dieses Jahr begeben sich die Kinder der 4. Klassen von Wängi, Matzingen und Stettfurt auf den Versöhnungsweg. Auf dem Versöhnungsweg betrachten die Kinder, zusammen mit einer Begleitperson, an mehreren Stationen die verschiedenen Bereiche des Lebens (Familie, Schule, Freizeit, Gott und Kirche). Sie nehmen sich Zeit, ihr Alltagsleben genauer anzuschauen und sollen im Gespräch mit der Begleitperson spüren und erfahren, wo sie schuldig geworden sind, was es zu ordnen gilt und wie sie sich zum Guten verändern können. Den Abschluss des Weges bildet das persönliche Beichtgespräch beim Priester.
Dieser Versöhnungsweg wird in der Kirche und in den Pfarreiräumen von Wängi von den Kindern von Wängi und Matzingen-Stettfurt am Freitagnachmittag, 16. Mai und am Samstagvormittag, 17. Mai, begangen.
Wir wünschen den Kindern und ihren Begleitpersonen einen guten Weg und dass sie erfahren dürfen, wie frohmachend und befreiend Versöhnung sein kann.

Wir gratulieren…

- am 4. Mai **Herrn Wendolin Gähwiler** zu seinem 90. Geburtstag
- am 5. Mai **Frau Katharina Zehnder** zu ihren 90. Geburtstag
- am 10. Mai **Frau Gisela Eisenlohr** zu ihrem 85. Geburtstag und **Frau Maria Mayer** zu ihrem 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar einen schönen Festtag im Kreise lieber Menschen und alles Gute und Gottes Segen.

Kollekten in der Pfarrei Wängi

Kollekten im Februar 2025
Auch im Namen aller Beschenkten sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Opfergaben:

Don Bosco Jugendhilfe	410.90 (W)
	82.00 (M)
Alterszentrum Sunnewies (Beerdigung F. Pustiasi)	103.75 (W)
Schweiz. Bibelgesellschaft	341.65 (W)
	110.50 (M)
Angelman Verein (Beerdigung M. Sandmeier)	1744.50 (W)
Jubilate – Chance Kirchengesang	311.40 (W)
Una Terra – Una Familia	166.00 (M)
Alterszentrum Münchwilen (Beerdigung N. Häne)	220.10 (W)
Don Bosco Jugendhilfe	279.45 (W)
Fragile Ostschweiz (Beerdigung M. Häne))	445.45 (W)

VORANZEIGE FIRMUNG 2025

Am **Samstag, 24. Mai, 15.00 Uhr,** wird Hanspeter Wasmer in der Kirche von Wängi den Jugendlichen von Wängi, Matzingen, Stettfurt und Thundorf das Sakrament der Firmung spenden.

MITTEILUNGEN WÄNGI

Frauengemeinschaft

STRICKNACHMITTAG • Montag, 12. Mai
An diesem Montag sind wieder alle Strickerinnen und Nichtstrickerinnen herzlichst in die Pfarreistube eingeladen. Von 14.00 bis 16.30 Uhr kann gestrickt, geredet und gelacht werden. *Wir freuen uns auf euren Besuch.*
Auskunft: Melanie Knecht, 076 424 95 45.

MAIANDACHT • Dienstag, 13. Mai
Alles neu macht der Mai – Neu ist die Maiandacht nicht, aber immer schön. Dieses Jahr findet sie um 19.15 Uhr in der kath. Kirche Matzingen statt. Danach gemütlicher Höck im Rest. Rössli, Matzingen.

MITTEILUNGEN MATZINGEN

Ökumenischer Gottesdienst in Matzingen

Anlässlich der Neu-Uniformierung der Musik Stettfurt-Matzingen feiern wir am **Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr,** einen ökum. Gottesdienst auf dem Schulhausplatz Mühli (bei ungünstiger Witterung in der Turnhalle). Danach wird ein Apéro offeriert und die Festwirtschaft öffnet. Ab 12 Uhr spielt die Musikkapelle Hartkirchen (A) zum «Frühschoppen» auf.
Wir gratulieren dem Musikverein zur neuen Uniform und freuen uns, dass wir an ihrem Festwochenende mit ihnen feiern dürfen!

Fiire mit de Chliine

Alle Kinder im Vorschulalter laden wir mit ihren Eltern oder Begleitpersonen wieder ganz herzlich zum «Fiire mit de Chliine» ein:

- **Samstag, 10. Mai, 10.00 Uhr, in der evang. Kirche in Stettfurt**
- **Donnerstag, 15. Mai, 16.30 Uhr, in der kath. Kirche in Matzingen**

Seniorenclub Matzingen

Seniorenausflug, Donnerstag, 15. Mai
Der Ausflug des Seniorenclubs Matzingen führt dieses Jahr zum nach Hallau. Treffpunkt: 08.15 Uhr beim Mehrzweckgebäude Matzingen.
Wir wünschen allen teilnehmenden Seniorinnen und Senioren eine gute Reise und viel Vergnügen, ganz nach dem Motto «Einsteigen und geniessen!»

PFARREI ST. ANNA · FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, 052 725 02 50
pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und Dienstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr
Seelsorge- und Notfallnummer: 052 725 01 60

Pfarrer: Roland Häfliger, 052 725 02 50
Vikar: Hieronimus Kwure, 052 725 01 61
Pfarreiseelsorger: Thomas Markus Meier, 052 725 01 62
Diakon: Alex Hutter, 079 792 65 12
Leitungsassistent: Lukas Schönenberger, 079 799 81 08

Mail: vorname.name@kath-frauenfeldplus.ch (ausser bei den Missionen)

Leitung Fachbereich Diakonie: Christoph Oechsle, 052 725 01 63
Leitung Fachbereich Kind-Jugend-Familie und
Leitung Fachbereich Religionsunterricht: Denise Möller, 052 725 01 66
Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, 079 629 57 02
Leitung Fachbereich Logistik/Mesmer: Christof Kaiser, 052 725 01 64
Leitung Kommunikation und Projekte: Michèle Rova, 052 725 01 69

Anderssprachige Missionen
Italiener: Don Giorgio Celora, 071 626 11 64
Kroaten: Pater Mika Stojic, 079 101 42 84
Portugiesen: Antonio Brito, 071 422 74 70
Albaner: Don Marjan Lorenci, 071 960 12 77
Spanier: Don Javier Martín, 071 626 11 63
Ungarn: Pfarrer Peter Varga, 044 362 33 03

NEUESTE INFOS auf unserer Webseite kath-frauenfeldplus.ch

GOTTESDIENSTE

3. Sonntag der Osterzeit
Kollekte: Kloster Glattburg Oberbüren (Hostienbäckerei)

Samstag, 3. Mai (Vorabend)
10.00 Erstkommunionfeier, Stadtkirche
14.30 Ökum. Gedenkfeier, Senevita Sunnwies, Islikon
17.15 Wallfahrt nach Klingenzell, Start bei der Kirche Herdern
19.15 Eucharistiefeier zur Wallfahrt nach Klingenzell, Kapelle Klingenzell

Sonntag, 4. Mai
09.00 Erstkommunionfeier, Warth-Weiningen
10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
11.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli
12.30 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

Montag, 5. Mai
09.00 Gebetsgruppe, Gachnang
16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 6. Mai
08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Gachnang
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli
10.00 Ökum. Gottesdienst, Senevita Sunnwies, Islikon

Mittwoch, 7. Mai
06.30 Laudes, Klösterli
09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche
15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli
19.00 Eucharistiefeier, Bruderklausen-Kapelle

Donnerstag, 8. Mai
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli
20.00 Maiandacht ökum. Frauengemeinschaft Warth-Weiningen, kath. Kirche Warth

Freitag, 9. Mai
08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli
10.00 Eucharistiefeier, Altersheim Stadtgarten
19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht, Bruderklausen-Kapelle
19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Erstes Jahresgedächtnis für Heidi Maria Kappler

4. Sonntag der Osterzeit
Kollekte: St. Josefskollekte

Samstag, 10. Mai (Vorabend)
07.00 Eucharistiefeier in Spanisch, Klösterli
17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Agnes und Louis Rutzer, Maria Santarossa Lisetto und Sergio Santarossa
19.00 Eucharistiefeier, Felben-Wellhausen
Erstes Jahresgedächtnis für Sigrid Mayer

Sonntag, 11. Mai
09.00 Eucharistiefeier, Buch
Jahrzeit für Emma und Hans Meyer-Schmid
09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli
09.30 Ökum. Gottesdienst zum Muttertag, Gemeindesaal Thundorf
09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, Kantonsspital
10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
12.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli
13.00 Eucharistiefeier in Albanisch, Stadtkirche
17.00 Eucharistiefeier in Ungarisch, Klösterli

Montag, 12. Mai
16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 13. Mai
08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Gachnang
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli
18.45 Ökum. Gemeindegebet, Felben-Wellhausen

Mittwoch, 14. Mai
06.30 Laudes, Klösterli
09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Josef Eigenmann
15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli
19.00 Eucharistiefeier, Bruderklausen-Kapelle

Donnerstag, 15. Mai
09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 16. Mai
08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli
15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park
19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht, Bruderklausen-Kapelle
19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Daniel Niederer, Beat Frei

VORANZEIGEN

Samstag, 17. Mai
17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Gilda Manco-Veneruso, Leo Rehmann-Greuter
Erstes Jahresgedächtnis für Pia Kaiser
19.00 Eucharistiefeier, Warth-Weiningen
Erstes Jahresgedächtnis für Helene Siegrist

Sonntag, 18. Mai
09.00 Eucharistiefeier, Gachnang
Jahrzeit für Anton Ammann, Marie Bürgi-Kaufmann, Peter und Agnes Kessler-Maichin
Erstes Jahresgedächtnis für Anita Böckli, Günter Korkus
10.30 Eucharistiefeier und Kinderfeier, Stadtkirche
17.00 Ökum. Taizé Gebet, Bruderklausen-Kapelle

Samstag, 24. Mai
17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
19.00 Eucharistiefeier, Uesslingen

Sonntag, 25. Mai
09.00 Eucharistiefeier, Herdern
09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, Kantonsspital
10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

IM LEBENSLAUF

Angekommen
Eingetaucht
ins Wasser des Lebens
sind die Getauften
verbunden
in unserer Gemeinschaft.

Am 16. März wurde in Buch getauft:

Elias Gentsch
Sohn von Nadine Claudia und Sandro Gentsch

Am 23. März wurden in der Stadtkirche St. Nikolaus getauft:

Jari Franc
Sohn von Caroline und Mihael Franc

Ariya Simone Sayer
Tochter von Susanne Sayer und Sebastian Romer

Levi Leano Hunziker
Sohn von Anna Hartmann und Michael Hunziker

Am 5. April wurde in der Stadtkirche St. Nikolaus getauft:

Amelie Gentsch
Tochter von Melinda und Mario Gentsch

Am 6. April wurde in der Stadtkirche St. Nikolaus getauft:

Victoria Sofia Rios
Tochter von Oriana Zeleznik und Jorjan Rios

Ganz herzlich gratulieren wir den Familien zur Taufe ihrer Kinder und wünschen ihnen viel Freude sowie Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Zusammengefunden
Verbunden
unterwegs
im Band der Ehe
unter Gottes Segen.

Tanja Möri und Robin Hugo Lüscher
aus Frauenfeld feiern am 24. Mai in Klingenzell ihre Hochzeit.

Wir wünschen dem Brautpaar einen unvergesslichen, wunderschönen Tag und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Heimgegangen
Eingeschrieben
in die Rolle des Lebens
sind die Namen
unserer Verstorbenen.

Hans Egloff, Felben-Wellhausen
(*6. Februar 1936 / †26. März 2025)

Sepp Schmid, Buch
(*28. Januar 1953 / †29. März 2025)

Ernst Frei-Haller, Frauenfeld
(*29. Juli 1943 / †31. März 2025)

Margrith Achermann, Frauenfeld
(*10. Juni 1941 / †10. April 2025)

Johann Kritzer, Frauenfeld
(*30. Oktober 1940 / †12. April 2025)

José Augusto Dos Anjos Vaz, Frauenfeld
(*12. Januar 1969 / †14. April 2025)

Gott ruft uns mit Namen und erweckt zu neuem Leben. Er schreibe mit unseren Verstorbenen ein neues Kapitel und schenke ihnen ewige Heimat. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 6. Mai, 14.00 Uhr
Trauercafé
Thema: Das gebrochene Herz
Im Trauercafé im Pfarreizentrum Klösterli können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über das Abschiednehmen austauschen. Erleben Sie gegenseitige Anteilnahme und Solidarität. Das Angebot der beiden Kirchen von Frauenfeld ist kostenlos und offen für alle Menschen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Infos: www.kath-frauenfeldplus.ch/trauercafe

Ab Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistie in der Bruderklausen-Kapelle
Ab Mai feiern wir wieder mittwochs um 19.00 Uhr in der Bruderklausen-Kapelle Eucharistie. Wir freuen uns, Sie dazu begrüssen zu dürfen.

Sonntag, 11. Mai, 09.30 Uhr
Ökum. Gottesdienst zum Muttertag
Thundorf, Gemeindesaal
Am Muttertag feiern wir im Gemeindesaal Thundorf den ökumenischen Muttertagsgottesdienst als Familiengottesdienst. Die Musikgesellschaft begleitet die Feier musikalisch. Anschliessend sind alle zum Apéro und zum Muttertagskonzert eingeladen.

Martin Epting, Evang. Pfarrer
Alex Hutter, Diakon

Taizé Gebet in der Bruderklausen-Kapelle
Über die Sommermonate feiern wir auch dieses Jahr jeweils einmal im Mai, Juni und September um 17.00 Uhr ein ökumenisches Taizé Gebet in der Bruderklausen-Kapelle – geleitet von katholischen und evangelischen Theologinnen und Theologen. Wir freuen uns, Sie dazu begrüssen zu dürfen.

Bitte notieren sie sich die diesjährigen Termine:
- Sonntag, 18. Mai, 17.00 Uhr
- Sonntag, 22. Juni, 17.00 Uhr
- Sonntag, 14. September, 17.00 Uhr

Ort: Bruderklausen-Kapelle, Frauenfeld

Frauenfelder Abendmusiken

Sonntag, 4. Mai, 17.00 Uhr
Vokalkonzert «Herzallerliebst»
Eröffnung Konzertsaison, Kath. Stadtkirche
Die neue Saison der Frauenfelder Abendmusiken wird am 4. Mai in der Stadtkirche St. Nikolaus eröffnet durch das Schweizer Vokalconsort unter der Leitung von Marco Amherd. Im Programm «Herzallerliebst» des A-Cappella-Chors erklingen «Liebeslieder» aus verschiedenen Epochen von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert.
Eintritt frei – Kollekte

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Frühlingshafte Chormusik im Sonntagsgottesdienst
Frauenfeld, Stadtkirche
Der Gottesdienst vom 18. Mai wird durch den Chor der St. Nikolauskirche mit frühlingshafter Chormusik aus der Romantik umrahmt: Es erklingen Ausschnitte aus Michael Hallers *Maiengrüssen, op. 17*, einer Sammlung von Gesängen, die sich thematisch um die Jungfrau Maria drehen. Überdies kommt das bekannte Monatslied *Der Mai ist gekommen* von Justus W. Lyra zur Aufführung. Beide Komponisten waren auch theologisch tätig: Haller wurde nach einer Ausbildung im Benediktinerkloster Metten 1864 zum Priester geweiht und wirkte unter anderem in Regensburg, während Lyra in seinen letzten Lebensjahren einer Arbeit als lutherischer Pastor nachging.

Reto Schärli, Chorleiter

Weitere Gottesdienste mit Musik:
- **Samstag, 3. Mai: Saskia Guler, Flöte**
  19.15 Uhr, Eucharistiefeier zur Wallfahrt nach Klingenzell, Kapelle Klingenzell

WALLFAHRT

Samstag, 3. Mai, 17.15 Uhr
Wallfahrt nach Klingenzell
Die Wallfahrt nach Klingenzell findet dieses Jahr unter dem Thema «Sehnsucht nach Frieden» statt. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt nach Klingenzell zum Gottesdienst zu fahren. Anschliessend sind alle eingeladen, den Abend im Klingenzellerhof ausklingen zu lassen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Treffpunkt für den Pilgerweg:
17.15 Uhr, Kirche Herdern
Beginn Gottesdienst:
ca. 19.15 Uhr, Kapelle Klingenzell

Die Vorbereitungsgruppe des Pfarreirats Herdern-Hüttwilen-Warth

KIND – JUGEND – FAMILIE

AVANTI – Events: Sleep over
Weil's so schön war, geht das Übernachten in der Kirche in die dritte Runde! Schnapp Dir Deine Schlafsachen und sei dabei, bei einem besonderen Erlebnis in der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Gemeinsames Essen, Spielen, Plaudern und Geniessen steht auf dem Programm. Interessiert? Dann nutze die Gelegenheit und melde Dich gleich an!

- **Freitag/Samstag, 16./17. Mai**
  Übernachtung in der Stadtkirche

AVANTI – Mittagstisch
Der AVANTI-Mittagstisch ist für alle Jugendlichen, die gerne in Gemeinschaft essen. Er findet jeweils einmal monatlich montags im Pfarreizentrum Klösterli statt. Anmeldung bitte bis am Freitag davor.

- **Montag, 19. Mai**, 12.00–13.00 Uhr
  Mittagstisch im Pfarreizentrum

Kontakt und Anmeldung:
rebekka.schai@
kath-frauenfeldplus.ch

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Kinderfeier in der Sakristei
«Begegnungen mit dem Auferstandenen – Via lucis»
Parallel zum Sonntagsgottesdienst findet am 18. Mai die nächste Kinderfeier in der Sakristei statt. An diesem Sonntag begeben wir uns auf die Via lucis, den Weg der Erscheinungen des Auferstandenen nach Ostern. Wir hören die biblische Geschichte in kindgerechter Sprache mit Bildern begleitet und werden uns anschliessend Gedanken über den wunderbaren Fischfang machen. Wer vertraut, wird es nicht bereuen. Natürlich werden wir das Gehörte auch im Basteln vertiefen. Mit dabei ist auch Antonella Fliegenfleiss, die ihre eigenen Ideen zu Fischfang hat… Das «Vater Unser» beten wir gemeinsam mit der Gemeinde im Gottesdienst. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern!

Waltraud Rautenberg mit Valentina und Letizia

IMPULS

ZUM GEDENKEN AN PAPST FRANZISKUS

Nachdem er sich am Ostermittag noch segnend «verabschiedete», verstarb Papst Franziskus am Morgen des Ostermontags. Am Nachmittag verkündeten auch die Glocken unserer Kirchen seinen Heimgang und riefen zum Gedenken und zum Gebet auf.

Mit ihm verlieren wir einen Papst, dessen Name Programm war. Franziskus war ein Anwalt der Armen, Schwachen und Benachteiligten. Er lebte das Papstamt anders als seine Vorgänger, verzichtete auf Pomp und Privilegien, tauschte die Palastwohnung mit dem Gästehaus ein und verstand es, immer wieder starke Zeichen zu setzen. Konsequent setzte er einige Reformen in der Kurie um, nicht nur zur Freude der dortigen Funktionäre. Klerikalismus prangerte er an und ging dabei beispielhaft voran. Er verglich die Kirche mit einem Feldlazarett und rief die Seelsorgenden auf, aus ihren Pfarrhäusern und Kirchen hinauszugehen und die Menschen dort zu suchen, wo sie leben, leiden und hoffen.

Er wollte, dass wir uns als Kirche synodal verstehen und unseren Weg gemeinsam gehen, im Hören aufeinander und auf die Stimme des Heiligen Geistes. Überhaupt war Franziskus ein tiefgründiger geistlicher Lehrer. Er sagte offen, wie gesunder Glaube aussieht und wo Religion bloss instrumentalisiert wird für eigene Zwecke. Seine Enzyklika «Fratelli tutti» spricht davon, dass wir vor allen Unterschieden zuerst einfach Menschen sind und in einem Boot sitzen. Er war überzeugt: Gott ist gegenwärtig in jedem Menschen. Seine Autorität bei allen Menschen guten Willens und seine mahnende und vermittelnde Stimme wird gerade in der aktuellen Weltlage schmerzlich fehlen.

Für mich war Franziskus ein Papst, dem ich in seinem Denken, Glauben und Leben tief verbunden war und von dem ich in diesen zwölf Jahren sehr viel lernen konnte. Er ist nun am Ziel und wird mir und uns von dorther weiter nahe bleiben.

Roland Häfliger, Pfarrer

ÖKUM. FRAUENGEMEINSCHAFT WARTH-WEININGEN

Samstag, 3. Mai, 10.00 Uhr
Pflanzentauschbörse in Warth-Weiningen
Die ökumenische Frauengemeinschaft Warth-Weiningen lädt diesen Frühling ein zur Pflanzentauschbörse im Garten von Regula Haab. Hier könnt Ihr Euer Zuviel an Setzlingen zum Tausch anbieten: Gemüse, Kräuter, Blumen, Stauden, … Bitte in angeschriebenen Pflanzgefässen mitbringen.
Kontakt: Mirjam Frei, mirjamfrei@gmx.ch, 052 740 01 59

Donnerstag, 8. Mai, 20.00 Uhr
Maiandacht ökum. Frauengemeinschaft Warth-Weiningen
Inmitten dieser blühenden Zeit innehalten, Musik hören, nachdenken … Wie es schon lange Tradition ist, wird die Maiandacht ökumenisch durchgeführt. Frauen wie Männer sind herzlich willkommen – am Donnerstag, 8. Mai um 20.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Warth.
Kontakt: Yvonne Kramer, y.kramer@gmx.ch, 052 740 00 88

KUNSTFAHRT 2025

Samstag, 21. Juni
Kunstfahrt ins Kloster Baldegg
Als «beispielhaftestes Frauenhaus der Schweiz» wurde es schon bezeichnet, das Kloster Baldegg. Beton, Naturstein, Holz – wie durch Fügung haben sie sich zusammengefunden. Nicht nur die architektonischen Elemente, sondern auch Auftraggeberin und Gestalter: Die Baldeggerschwestern, vor etwa 50 Jahren auf dem Höhepunkt ihrer Bedeutung und Mitgliederzahl, und der in der Architekturwelt beinahe schon gottgleich verehrte jüdisch-ungarische (Bauhaus-) Architekt Marcel Breuer.
Die diesjährige Kunstfahrt führt ins Kloster Baldegg, eingebettet in die Wiesen des Luzerner Seetals über dem Baldeggersee. Mit Teilnahme am Mittagsgebet und Klosterführung.
Datum: Samstag, 21. Juni, 09.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Frauenfeld
Kosten: CHF 70.–
Anmeldung bis 31. Mai über den QR-Code oder auf unserer Webseite:
www.kath-frauenfeldplus.ch/kunstfahrt

Thomas Markus Meier, Pfarreiseelsorger

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

SAVE THE DATE
Rechnungsversammlung
Am **Donnerstag, 19. Juni** findet um 19.30 Uhr die Rechnungsversammlung im Pfarreizentrum Klösterli statt. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Im Zentrum der Versammlung steht die «Rechnung 2024» der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS. Die Traktandenliste wird im nächsten forumKirche publiziert. Im Anschluss laden wir Sie gerne zum Apéro und zum gemeinsamen Beisammensein ein. Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden der Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS freuen sich sehr auf Ihre Teilnahme und heissen Sie bereits heute herzlich willkommen!

Kirchgemeinderat
Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

ERSTKOMMUNION 2025

Fünf Gruppen durften in den vergangenen Wochen bereits Erstkommunion feiern – bis Anfang Mai folgen zwei weitere Gottesdienste. Geleitet von Claudia Niederberger und ihrem Team sollen die Feiern zum Thema «Mit Jesus wird mein Leben bunter» für die Kinder und ihre Familien als festliches Ereignis mit vielen schönen Momenten in Erinnerung bleiben.

Erstkommunionfeiern

- **Frauenfeld**, Samstag, 3. Mai, 10.00 Uhr
- **Warth-Weiningen**, Sonntag, 4. Mai, 09.00 Uhr

SOMMERLAGER – JETZT ANMELDEN!

SummerDays und Sommerlager Hüttwilen

- 5.–12. Juli, **Sommerlager Region Hüttwilen** für Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klasse in Gsteig (BE) zum Thema Dschungelbuch
  Anmeldung: www.kath-frauenfeldplus.ch/sommerlagerregionhuettwilen
- 6.–11. Juli, **SummerDays** für Jugendliche ab der 1. Sek bis 17 Jahre in Carona (TI)
  Anmeldung: www.kath-frauenfeldplus.ch/summerDays

Sommerlager Jubla und Pfadi

- 9.–19. Juli, **Sommerlager Jubla Gachnang**, «Lieber Sand im Schueh als im Aug – d Jubla ufem Kamel nach Ägypte!»
  Anmeldung: www.jubla-gachnang.ch
- 14.–23. Juli, **Sommerlager Pfadi St. Nikolaus**, auf den Spuren von Wilhelm Tell
  Anmeldung: www.pfadi-st-nikolaus.ch

KOLLEKTEN

Kollekteneinnahmen

Wir danken herzlich für die grosszügigen Spenden.

Januar	CHF
01. Benefo – Fachstelle Opferhilfe TG	206
05. Epiphaniekollekte für Kirchenrestauration	972
12. Aktion Sternsingen 2025	2’631
19. SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	505
26. Regionale Caritas-Stellen	881

Februar	CHF
02. Steyler Missionsprokura	1’268
09. Pro Filia TG	1’032
16. Procap TG	1’006
23. Jubilate – Chance Kirchengesang	875

März	CHF
02. Freie Schule Frauenfeld	1’279
09. Selbsthilfe TG	419
16. Kirchliche Notherberge TG	1’217
23. Sant’Egidio Incontro	1’010
30. Sommerlager Region Hüttwilen	757

RÜCKBLICK

Karwoche mit Chrisam-Messe und Osterfeiern

Mit zahlreichen Angeboten, Familienfeiern für Jung und Alt und musikalisch begleiteten Gottesdiensten haben wir auch dieses Jahr Palmsonntag, die Karwoche und Ostern gefeiert. Erstmalig war die Pfarrei St. Anna Gastgeberin für die Chrisam-Messe des Bistums Basel. In einer stimmungsvollen, dreisprachigen Liturgie weihte Bischof Felix Gmür gemeinsam mit Weihbischof Josef Stübi und dem Apostolischen Nuntius Erzbischof Martin Krebs in der Stadtkirche St. Nikolaus die drei Heiligen Öle.

Gross und Klein, Jung und Alt begleiteten unsere Feiern zu Palmsonntag, in der Karwoche und zu Ostern. Weitere Bilder und Berichte finden Sie online.

Fotos: Vinzenz Zahner, Jonas Köchli, Lukas Schönenberger

KuBiTa 2025

Die Kunterbunten Bibeltage, das ökumenische Projekt unserer Pfarrei und der evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld, fanden dieses Jahr in den Frühlingsferien rund um die Kirche Kurzdorf statt. Viele Kinderstimmen konnte man hier singen hören: «B-I-B-E-L – nimm die Bible us em Gstell», ein Lied von Andrew Bond. Linda, die kleine Maus aus der Kirche Kurzdorf, hatte am ersten Tag eine grosse Menge Bücher vorgefunden und sich gefragt, woher diese Bücher kommen. Die Bücher, die miteinander das grosse Buch der Bibel ergeben, wenn man sie in zwei Büchergestelle einräumt.

So entdeckten die Kinder die Geschichten aus der Bibel: Mose, die Geschichten von Noah und von Zachäus, sowie des Pfingstwunders. Lebendig wurden sie für die Kinder und Jugendlichen im Theater, beim Singen, Basteln, Diskutieren und beim freien Spielen. Der Ausflug und das Geländespiel waren auch ein fester Bestandteil dieser Wochen.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Leitungs- und Jungleitungsteam, das in diesen zwei Wochen rund 150 Kindern und Jugendlichen unvergessliche Tage ermöglicht hat – und den Eltern für das Vertrauen. All das gibt Hoffnung und Freude. Lassen wir uns doch davon anstecken, wie es auch aus der Kirche klang: «I han Freud und es tüüf in mim Herz…»

Gunhild Wälti und Celine Sommerer, Hauptleitung KuBiTa 2025

Fotos: Michèle Rova

KuBiTa 2025: Kunterbunt verbrachten Kinder und Jugendliche auch dieses Jahr die Frühlingsferien.

Foto: AVANTI

Spass und Teamgeist prägten den AVANTI-Ausflug ins Fantasy Golf.

AVANTI-Ausflug ins Fantasy Golf

Eine tolle Zeit voller Spass und Teamgeist verbrachte AVANTI Ende März beim Fantasy Golf. Die kreativ gestalteten, leuchtenden Bahnen sorgten für eine besondere Atmosphäre und forderten alle heraus, ihr Können unter Beweis zu stellen. Es war schön zu sehen, wie sich die Jugendlichen gegenseitig anfeuerten und unterstützten, wodurch eine lockere und fröhliche Stimmung entstand. Besonders spannend waren die kniffligen Hindernisse, die für viel Lachen und Ehrgeiz sorgten. Insgesamt war es ein gelungenes Erlebnis, das den Zusammenhalt gestärkt und allen viel Freude bereitet hat.

Für AVANTI, Merita Kolic

Foto: Alexandra Mayer

Gegen 100 Personen haben sich Ende März im Friedhof Oberkirch über das Bestattungswesen informiert.

Grosses Interesse an Friedhofsführung

Forum Palliative Care Region Frauenfeld

Die Kerngruppe des Forums Palliative Care Region Frauenfeld organisiert jährlich einen Öffentlichkeitsanlass mit dem Ziel, die Bevölkerung für das Thema Palliative Care zu sensibilisieren. Ende März sind gegen 100 Personen der Einladung zu einem Spaziergang mit Friedhofanekdoten auf dem Friedhof Oberkirch in Frauenfeld gefolgt. Anschliessend wurden in einem Referat wichtige Informationen aus dem Bestattungswesen vermittelt. Das Interesse an der Veranstaltung war riesig und die Fragen zu den Bestattungsmöglichkeiten, Bedingungen sowie dem Ablauf beim Tod eines Menschen und Möglichkeiten der Vorsorge waren zahlreich und vielfältig. Bei perfektem Frühlingswetter haben etliche Besuchende die Veranstaltung anschliessend gesellig-kulinarisch ausklingen lassen. **Kontakt für weitere Informationen:** Alexandra Mayer, Mitarbeiterin Diakonie, alexandra.mayer@kath-frauenfeldplus.ch

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Lange Nacht der Kirchen – Save the Date

Am **Freitag, 23. Mai** findet in unserer Pfarrei die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Sie wird dieses Jahr im Thurgau zum zweiten Mal durchgeführt. Zahlreiche Kirchgemeinden und Pfarreien öffnen ihre Kirchentüren und laden ein, zu originellen Angeboten und Aktivitäten bis in die späten Nachtstunden. Die Pfarrei St. Anna freut sich auf bekannte und unbekannte Gesichter, auf kulturell und spirituell Interessierte und alle, welche Kirche auf eine neue, andere Art erleben möchten.

Weitere Informationen:

- kath-frauenfeldplus.ch/langenachtderkirchen
- langenachtderkirchen.ch/thurgau

Veranstaltungsübersicht Pfarrei St. Anna, Freitag, 23. Mai:

- **Frauenfeld, Klösterligarten, 16.00–18.30 Uhr**
  «rätseln, spielen, essen»
  Ein Erlebnis für die ganze Familie.
- **Gachnang, Schlosskapelle, 17.00–20.00 Uhr**
  «Kapellwanderung»
  Von Frauenfeld nach Gachnang.
- **Frauenfeld, Klösterligarten, 19.00–21.00 Uhr**
  «chill out»
  Gemütlicher Abend für Jugendliche.
- **Frauenfeld, Klösterli, 19.30–20.30 Uhr**
  «Eucharistiefeier und Anbetung»
  Zwei traditionell katholische Gottesdienstangebote nacheinander an einem Ort.
- **Frauenfeld, Katholische Stadtkirche, 19.30–20.15 Uhr**
  «Sofagespräch mit Weihbischof Josef Stübi»
  Über Gott, die Welt und sich selbst.
- **Herdern, Katholische Kirche, 21.00–23.00 Uhr**
  «Film: Die zwei Päpste»
  Die überraschende Freundschaft von Papst Benedikt XVI. mit dem zukünftigen Papst Franziskus.
- **Frauenfeld, Katholische Stadtkirche, 21.00–22.00 Uhr**
  «Texte und Musik»
  Mit Thomas Markus Meier und dem Duo Fazio-Herzog.

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE
GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN · STECKBORN · MÜLLHEIM

Pastoralraumleitung/Gemeindeleitung:
Barbara Weinbuch, T 079 744 68 55, barbara.weinbuch@kath-tsu.ch

Leitender Priester: Pater Jaroslaw Kwiatkowski, 8555 Müllheim
T 052 763 11 51, pater.jaroslaw@kath-tsu.ch

Kath. Pfarramt Gündelhart und Kath. Pfarramt Homburg: Städtli 20, 8505 Pfyn
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat.kath-homburg@bluewin.ch, www.homburg.kath-tg.ch

Kath. Pfarramt Pfyn: Städtli 20, 8505 Pfyn
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
pfarrei.pfyn@bluewin.ch, www.kath-pfyn.ch

Kath. Pfarramt Steckborn: Zelgistrasse 24, 8266 Steckborn
Sekretariat: Daniela Scherrer-Ullmann, T 052 761 12 00
Montag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat@kath-steckborn.ch, www.kath-steckborn.ch
Notfallnummer: T 079 353 81 58

Kath. Pfarramt Müllheim: Storenberg 4, 8555 Müllheim
Sekretariat: Sandra Beck, T 052 763 18 79
Dienstag 08.30–11.30 Uhr und Mittwoch 13.30–16.30 Uhr
kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch, www.kath-muellheim.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen
Daniela Scherrer-Ullmann, daniela.scherrer@kath-steckborn.ch
Anita Wirz, T 052 761 24 52, anita.wirz@gmail.com
Pia Holenstein, T 079 370 71 32, pia.holenstein@kath-steckborn.ch

GOTTESDIENSTE

GÜNDELHART **St. Mauritius**
HOMBURG **Peter und Paul**
PFYN **St. Bartholomäus**
STECKBORN **St. Jakobus**
MÜLLHEIM **Maria Himmelfahrt**

Samstag, 3. Mai
13.30 Trauung, GÜNDELHART

Sonntag, 4. Mai,
3. Sonntag der Osterzeit
10.00 Erstkommunionfeier, HOMBURG
Pater Jaroslaw Kwiatkowski und Barbara Weinbuch mit den Erstkommunionkinder von Homburg, Gündelhart und Pfyn, anschl. Apéro
10.30 Eucharistiefeier, STECKBORN
Pater Leonhard Wetterich
Erste Jahrzeit Carolina Mercatali
Jahrzeit Aldo Mercatali

Dienstag, 6. Mai
08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN
Pater Jaroslaw Kwiatkowski, anschl. Kaffee & Gipfeli im Pfarreisaal
19.30 Einkehrzirkel, GÜNDELHART
Pia und Reto Holenstein

Mittwoch, 7. Mai
09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Pater Jaroslaw Kwiatkowski
14.00 Rosenkranzgebet mit Anbetung, HOMBURG, Beichtgelegenheit
14.00 Ökum. Andacht, Seefeld NEUTAL BERLINGEN, Pfrn. Susi Kündig
15.30 Ökum. Andacht, Seeheim NEUTAL BERLINGEN, Pfrn. Susi Kündig

Donnerstag, 8. Mai
10.00 Ökum. Andacht, Alterssiedlung, PFYN
19.30 Regionale Maiandacht, KLINGENZELL
Pastoralraumleiterin Barbara Weinbuch und Marianne Maier, Frauengemeinschaft Eschenz-Mammern-Klingenzell-Stein/Rhein – Musik: Christa Gommel, Orgel und Regula Raas, Geige, anschl. gemütliches Beisammensein im Restaurant Klingenzellerhof

Freitag, 9. Mai
09.30 Andacht im Altersheim, STECKBORN
Daniela Scherrer

Samstag, 10. Mai
16.00 Taufe, MÜLLHEIM
18.30 Familiengottesdienst zum Muttertag, STECKBORN
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch, Erika Schäfli und Kinder aus der Pfarrei

Sonntag, 11. Mai,
4. Sonntag der Osterzeit/Muttertag
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, GÜNDELHART
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
Musik: Regula Raas, Orgel und Damaris von Allmen, Cello
Jahrzeit für Johann Graf-Braun
10.30 Familiengottesdienst zum Muttertag, MÜLLHEIM, Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten
Pater Jaroslaw Kwiatkowski
anschl. Apéro
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, PFYN
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
Musik: Regula Raas, Orgel und Damaris von Allmen, Cello
Jahrzeit für Josef Kälin, Josefina Stäheli-Kälin, Verena Weibel-Engeler, Elisabeth Holenstein-Baumberger

Dienstag, 13. Mai
08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN
Franziskanerpater Insel Werd

Mittwoch, 14. Mai
09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Pater Jaroslaw Kwiatkowski

Donnerstag, 15. Mai
19.00 Einkehrzirkel, PFYN
Pia und Reto Holenstein
19.00 Maiandacht, Kapelle SALEN-REUTENEN
Edith Böhler und Agathe Zoller
Abfahrt bei der Kirche Steckborn um 18.45 Uhr, anschl. gemütliches Zusammensitzen in der Besenbeiz Salen-Reutenen

Freitag, 16. Mai
15.30 Ökum. «Fiire mit de Chliine», EVANG. KRICHE STECKBORN
Agnieszka Capt

MITTEILUNGEN ALLE PFARREIEN

Bild: pixabay.com

Ein halbvolles Glas!

Im Mai aus dem Vollen schöpfen

Im Mai zeigt sich die Natur in ihrer Fülle. Sie trotzt auch optisch noch dem Wassermangel. In der Kirche ist es ähnlich. Erstkommunionen, Muttertag am Gut-Hirt-Sonntag, Firmung, Maiandachten in Kapellen und Kirchen, sowie das Fest Christi Himmelfahrt laden zu frohem und lebensbejahendem österlichem Glauben ein. Auch Taufen und Hochzeiten, die gern im Mai gefeiert werden zeugen von Segen und Lebenshoffnung. Es ist die Zeit, aus Gottes geschenkter Lebensfülle zu schöpfen und neue Energie zu tanken.

Wassermangel
Wie wirkt sich der Wassermangel in der Kirche aus? Im Mai stellen sich hinter all den aufbauenden und frohmachenden Festen und Erlebnissen auch besorgte Fragen. Wie ausgetrocknet ist unsere Glaubenslandschaft? Welche Auswirkungen haben die Erstkommunionen für das Glaubensleben der Familien? Wie wird kirchliches Leben auch durch sie weitergetragen? Wie nachhaltig ist, was Katechetinnen und Freiwillige tun? Zeigen sich die Spuren von gelebtem Glauben wie der auferstandene Christus vielleicht an ganz unerwarteten Orten? Oder anders gefragt: Ist das Glas halb voll oder halb leer? Bischof Felix ermuntert mit dem Bild des halbvollen Glases dazu, trotz Kulturwandels und unumkehrbaren Entwicklungen die Chancen und Möglichkeiten des Kircheseins

wahrzunehmen und mitzureden und mitzugestalten. Im Pastoralraum Thurtal-Seerücken-Untersee kommen wir ins Gespräch unter dem Motto: Die Kirche ist auch mein Bier.

Der nächste offene Anlass für alle Interessierten im Pastoralraum findet am 9. Mai ab 18.00 bis 21.00 Uhr in Homburg statt. In einer gemütlichen Atmosphäre lassen wir die Woche ausklingen und diskutieren über die Zukunft unserer Kirche, Gott und die Welt.

Barbara Weinbuch

Regionale Maiandacht in Klingenzell

Unfrieden zeichnet das Gesicht der Welt. Menschen stehen einander unversöhnlich gegenüber, Hass und Gewalt zerreissen Familien und Gesellschaften. Mit Sorge schauen wir auf die Menschen in den Kriegsgebieten der Welt. Wir finden uns nicht damit ab und suchen beharrlich nach Wegen zum Frieden. In der Regionalen Maiandacht bitten wir Maria, unsere Königin des Friedens, um ihren Beistand und ihre Fürsprache.
Die Frauengemeinschaft Eschenz-Mammern-Klingenzell-Stein/Rhein und der Pastoralraum Thurtal-Seerücken-Untersee laden zur Regionalen **Maiandacht am 8. Mai um 19.30 Uhr in die Kirche Klingenzell** ein.
Die Andacht gestaltet Pastoralraumleiterin Barbara Weinbuch und Marianne Maier, Vorstandsfrau der Frauengemeinschaft. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Klingenzellerhof.

VORANZEIGE

Christi Himmelfahrt am 29. Mai
Der Pastoralraum-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt findet um 10.30 Uhr in Müllheim statt. Anschliessend sind Sie herzlichst zum Apéro eingeladen.

MITTEILUNGEN GÜNDELHART & HOMBURG

Trauung

Geben, ohne zu verlangen.
Nehmen, ohne zu besitzen.
Teilen, ohne zu fragen.
Halten, ohne zu fesseln.
DAS IST LIEBE!
Am 3. Mai feiern **Ignaz Metzger & Nicole Fehlmann** das Sakrament der Ehe in der Kirche Gündelhart. *Wir freuen uns mit dem Paar und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.*

Gratulationen

Möge Gott auf dem Weg, den du vor dir hast, vor dir hergehen. Mögest du die hellen Fusstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen. (Irischer Segen)
Am 14. Mai feiert **Margrith Guhl** ihren 75. Geburtstag. *Wir wünschen der Jubilarin einen frohen Festtag, gute Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.*

Erstkommunion 2025

Zum Thema «gemeinsam am Tisch», haben sich die Erstkommunikanten aus den Pfarreien Gündelhart, Homburg und Pfyn mit ihren Eltern auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch, Pater Jaroslaw Kwiatkowski, Franziska Neuhaus und Nicole Germann gestalteten die drei Erlebnisnachmittage zur Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion sehr kindgerecht, spannend und mit viel Engagement und Freude.
Es sind alle herzlich eingeladen zum Festgottesdienst der Erstkommunion in der Kirche HOMBURG am 4. Mai um 10.00 Uhr.
Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER DER KIRCHGEMEINDEN HOMBURG UND PFYN

Aus der Kirchgemeinde Homburg:
Flurina Ammann, Timea Goldinger, Daria Häni, Ben Kienzler, Thea Kressebuch, Alea Rubi, Doreen Schwizer, Viola Stutz und Noah Villiger.

Aus der Kirchgemeinde Pfyn:
Lynn Fiechter, Giada Maiorana und Lea Nemetz.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen segensreichen Tag.

Bild: Pfarrei Homburg

Die erste Kommunion empfangen

Firmung 2025 und Versöhnungsweg

Die Berichte und die Namen der Firmlinge lesen Sie unter den Mitteilungen von Pfyn.

Kollekteneingänge Februar und März

Gündelhart	
Stiftung Peter Bachmann	307.00
Chance Kirchenberufe	180.50
Kirchliche Notherberge Thurgau	218.20
Homburg	
Stiftung Procap Thurgau	136.70
Jubilate – Chance Kirchengesang	111.80
PRO FILIA Thurgau	136.50
Gassenküche Frauenfeld	216.30
Ökum. Projekt im Kongo der HEKS und Fastenaktion	1280.00

HERZLICHEN DANK!

Unsere Kollekten

Homburg
04.05.: Stiftung Theodora
Gündelhart:
11.05.: St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Theologinnen und Theologen

VORANZEIGE

- **Dienstag, 20. Mai um 19.30 Uhr**
  Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Homburg. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Kath. Kirchenvorsteherschaft*
- **Mittwoch, 21. Mai um 19.30 Uhr**
  Maiandacht in Salen-Reutenen
- **Dienstag, 27. Mai um 19.30 Uhr**
  Bittgang/Eucharistiefeier in Salen-Reutenen. Vorgängig Rosenkranzgebet.

MITTEILUNGEN PFYN

Fahrdienst für Gottesdienstbesuch

Sonntag, 11. Mai für den Muttertags-Gottesdienst um 10.30 Uhr. Anmeldung bei: Marlis Stäheli, 052 747 14 77.

Erstkommunion 2025

Den Bericht und die Namen der Erstkommunionkinder lesen Sie unter den Mitteilungen von Homburg.

jubla pfyn

- ***Samstag, 10. Mai, Gruppenstunde von 14.00–16.30 Uhr***

Treffpunkt: Schulhausplatz in Pfyn
Infos: Moana Tobler, 078 645 44 30
oder info@jublapfyn.ch
Mehr Infos: www.jublapfyn.ch

Elternbildung Pfyn

«Die unverzichtbaren Zutaten für ein erfülltes Paarleben»
Wir alle wünschen uns eine Partnerschaft, die von einer Atmosphäre geprägt ist, wie z. B. heiter, herzlich, humorvoll, harmonisch, höflich, heimelig und manchmal heissblütig! Um diesem Wunsch näher zu kommen, sind Paar zu diesem inspirierenden Workshop eingeladen am **Samstag, 10. Mai von 13.30–17.00 Uhr in der Trotte Pfyn.**
Der Impulsnachmittag ist kostenlos und mit Kinderbetreuung in der Turnhalle durch eine erfahrene Spielgruppenleiterin.
Leitung: Prisca Ruh, Lebens- & Eheberaterin und Jeannine Kummer, sozialpädagogische Familienbegleiterin.
Anmeldung & weitere Informationen:
Jeannine Kummer, 076 320 23 70

Bild: Conny K._pixelio.de

Guter Hirte-Gottesdienst zum Muttertag

Am **11. Mai** fallen der sogenannte Guthirt-Sonntag und der Muttertag wieder einmal auf dasselbe Datum.
Ein schönes Zusammentreffen: Mütter und Menschen, die mütterliche Rollen übernehmen, kümmern sich, unterstützen trösten, lieben bedingungslos und sorgen, dass das Leben gelingt. Sie leben, was gute Hirten ausmacht und geben dem Guten Hirten eine menschliche Stimme. Sie sind in ihrem Tun ganz nah bei Jesus.
Allen Guten Hirten und allen mütterlichen Menschen sei herzlich Dank gesagt!
Wir feiern den Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Regula Raas an der Orgel und der Cellistin Damaris von Allmen.

- ***Mi., 7. Mai ab 4. Klasse, 14.00–18.00***
- ***Fr., 9. Mai ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00***
- ***Mi., 14. Mai ab 4. Klasse, 14.00–18.00***
- ***Fr., 16. Mai ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00***

Treffpunkt: Elchkeller im kath. Pfarrhaus
Leitung: Moana Tobler und Chiara Meili
E-Mail: jugendtreffelch@outlook.com
Instagram – jugendtreff_elch

Versöhnungsweg der 4. Klässler

Am **Mittwochnachmittag, 14. Mai** findet der Versöhnungsweg für alle 4. Klässler in und um die Kirche Pfyn statt.
Für die 5.+6. Klässler ist der Anlass freiwillig. Die Einladung erfolgt durch die Katechetin.

Probe Firmung

Am **Samstag, 16. Mai um 18.00 Uhr** treffen sich die Firmlinge zur Probe in der Kirche Pfyn.

Firmung 2025

Am **Sonntag, 18. Mai um 10.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen zum Firmgottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi in der Kirche Pfyn.

UNSERE FIRMANDINNEN UND FIRMANDEN

Aus der Pfarrei Pfyn
Jeremy Plank und Hélèn Steinegger

Aus der Pfarrei Homburg
Samira Häni, Jill Herzog, Nidia Mendes Vilalva und Amanda Niederer.

Kollekteneingänge Februar und März

Kovive, schweiz. Kinderhilfswerk	133.10
Stiftung Sonnhalde, Münchwilen	138.75
Jubilate – Chance Kirchengesang	68.20
Chance Kirchenberufe	68.15
ökum. Projekt HEKS/Fastenaktion	2324.90
Kirchliche Notherberge Thurgau	70.90
Schweiz. Verpflichtungen d. Bischofs	83.05

HERZLICHEN DANK!

Unsere Kollekten

11.05.: St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Theologinnen und Theologen

MITTEILUNGEN STECKBORN

Wir trauern

Am 12. April ist Herr **Robert Oser**, Seestr. 55, im Alter von 89 Jahren verstorben.
Am 13. April ist **Ruth Fehr**, Riethaldenstr. 9, im Alter von 71 Jahren verstorben.
Den Angehörigen, Freunden und Bekannten entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. «Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind». (Psalm 34,19)

Glück und Segen wünschen wir

am 11. Mai Frau **Eva Lüthi-Poos**, Seestrasse 101, Berlingen, zu ihrem 90. Geburtstag.

Rücktritt aus dem Kirchgemeinderat

Aus beruflichen Gründen hat unser Liegenschaftsverantwortlicher, *Gerardo Tripari,* auf Ende April seinen Rücktritt aus dem Kirchgemeinderat eingereicht.
Während fünf Jahren hat er sich mit grossem Engagement für den Unterhalt der Kirche eingesetzt, mit Handwerkern verhandelt oder kleinere Reparaturen gleich selber vorgenommen. Der Kirchgemeinderat bedauert diesen Rücktritt sehr und bedankt sich bei ihm für seine wertvolle Arbeit in der Behörde.
Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Stricknachmittag

Am **Mittwoch, 7. Mai um 14.00 Uhr**, treffen sich Strickfreudige im Unterrichtszimmer zum gemeinsamen Werken. Vielleicht haben auch Sie Freude, bei einem Kaffee und gemütlichen Gesprächen für Bedürftige zu stricken? Bewundernswert, was da alles aus Wollresten durch geschickte Hände hergestellt wird.

Ökumenische Seniorenwanderung

Die nächste ökumenische Seniorenwanderung findet am **Donnerstag, 8. Mai** statt. Bei Redaktionsschluss war der genaue Treff- und Zeitpunkt noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich im Eingesandt im Bote vom Untersee und Rhein am Freitag, 2. Mai. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Wanderung nicht durchgeführt, es gibt kein Verschiebedatum. *Bei Unklarheit gibt Brigitta Hösli unter 052 761 28 84 oder 078 649 98 54, Auskunft.*

Bild: E. Brunner

Blick auf den Bodensee

Muttertags-Gottesdienst für Familien

Zum Familien-Gottesdienst sind am **Samstag, 10. Mai um 18.30 Uhr**, Gross und Klein herzlich eingeladen. Die Feier gestalten Barbara Weinbuch und Erika Schäfli mit Kindern aus der Pfarrei. Agathe Zoller musiziert an der Orgel. *Wir freuen uns auf alle Mitfeiernden!*

Maiandacht in Salen-Reutenen

Das Team aktiver Frauen lädt am Donnerstag, **15. Mai um 19.00** zur Maiandacht in die Antonius-Kapelle Salen-Reutenen ein. Eingeladen sind auch wieder die Frauen aus Horn. Die Feier steht unter dem Thema «Maria, ein Herz voll Liebe» und wird von Edith Böhler gestaltet. Die musikalische Begleitung übernimmt Agathe Zoller.
Für eine gemeinsame Fahrt ist die Abfahrt bei der Katholischen **Kirche Steckborn um 18.45 Uhr.** Nach der Feier gemütliches Zusammensitzen in der «Rüütemer Besenbeiz».

Bild: Pfarrei Homburg

Antoniuskapelle Salen-Reutenen

«Fiire mit de Chline»

Am **Freitag, 16. Mai um 15.30** Uhr findet das nächste ökum. «Fiire mit de Chliine» in der evangelischen Kirche statt.
Agnieszka Capt gestaltet diese Feier.
Die kleinen und grossen Gäste hören eine Geschichte, singen, staunen, beten und danken zusammen. Anschliessend wird die Geschichte kreativ vertieft. Bei einem Zvieri haben die Erwachsenen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Kleinen haben Zeit zum Spielen und Entdecken.

Rückblick Helferfest

Die Jakobus-Pfarrei darf auf eine stolze Anzahl freiwillig Helfenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Für einmal standen diese im Zentrum und durften sich verwöhnen lassen.
Über 60 Personen trafen sich zu einem feinen Essen mit anschliessendem Lottospiel im «Bistro Bernina». Präsident Herbert Stolz bedankte sich im Namen der Kirchgemeinde und Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch für den Bereich Seelsorge für die unzähligen Stunden, die da für das Gemeinwohl geleistet werden. Besonders ins Zentrum gestellt wurden in diesem Jahr Antonia Razzino, die nach über 30 Jahren den Besinnungsweg in der Fastenzeit das letzte Mal gestaltet und ausgelegt hat. Ebenfalls seit über

30 Jahren ist die Liturgiegruppe unterwegs. Immer wieder berühren die Mitglieder Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit feinfühligen Feiern. Ein nicht mehr wegzudenkender Schatz, den die Pfarrei hoffentlich noch lange geniessen darf.
Ein gemütlicher Abend mit anregenden Gesprächen, lustvollem Spiel, aufmerksamer Bedienung und bestem Essen fand erst zu später Stunde seinen Abschluss.

Bild: D. Scherrer

Volle Konzentration beim Lottospiel

Kollekteneingänge Januar–März 2025

Chinderhuus Steckborn, ökum.	
Neujahrs Gottesdienst	596.00
Epiphaniekollekte	81.00
Solidaritätsfond Mutter+Kind SKF	193.20
Sr. Madeleine Schildknecht	111.00
Caritas Thurgau	150.00
Jubilate-Chance Kirchengesang	160.00
UNO Flüchtlingshilfswerk UNHCR	160.00
Kirchliche Notherberge Thurgau	339.00
Stiftung Justinus-Werk	128.00
Dargebotene Hand	251.10
E. Peyer-Stiftung Ghana	345.00

HERZLICHEN DANK!

Unsere Kollekten

04.05: Diözes. Koll. «Chance Kirchenberufe»
10.05: St. Josephsopfer

VORANZEIGE

- **Freitag, 23. Mai**
  Ökum. «Lange Nacht der Kirchen» in der evang. Kirche
- **Dienstag, 27. Mai 20.00 Uhr**
  Rechnungsgemeindeversammlung

MITTEILUNGEN MÜLLHEIM

Wir trauern

Der Herr über Leben und Tod hat am 16. April 2025 Herr **Josef Mazenauer,** Müllheim zu sich gerufen.
Wir entbieten den Angehörigen und Nahestehenden unsere herzliche Anteilnahme.

Taufe

Am 10. Mai wird **Evan Mofreita Vara** aus Müllheim durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Gottes Segen begleite und behüte Evan und seine Eltern, sowie seine Schwestern.
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und ein schönes Fest

Sunntigsfiir

Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Muttertag mit Ministrantenaufnahme und Verabschiedung von langjährigen Minis, anschl. Apéro.
Die Kinder der Sunntigsfiir nehmen am Familiengottesdienst teil.

Ostereier für die Osternacht

Die Ministrantinnen und Ministranten haben gemeinsam 200 Eier für die Osternachtfeier von Karsamstag mit unterschiedlichen Techniken bunt verziert.
Herzlichen Dank allen fleissigen Helferinnen und Helfern.

Bild: Kath. Müllheim

Die Minis haben 200 Eier bunt verziert

Die drei österlichen Tage

Auch in diesem Jahr haben wir das Gedächtnis der Leiden Jesu, seines Sterbens und seiner Auferstehung gefeiert.
Hoher Donnerstag, Karfreitag und die Osternacht sind die Höhepunkte des Kirchenjahres. Sie verweisen auf die Mitte unseres Glaubens. Wir haben uns nicht nur an das erinnert, was sich vor über 2000 Jahren ereignet hat. Es wurde vielmehr gegenwärtig, was damals geschehen ist.
Mit dem Entzünden der Osterkerze draussen am Osterfeuer und dem «Lumen Christi» begann die Osternachtfeier mit der Botschaft: «Christus ist auferstanden, er ist wahrlich auferstanden».
Die traditionelle, fröhliche Eiertütschete durfte anschliessend nicht fehlen.
Ostersonntag: Im Gottesdienst vom Ostersonntag wirkte die Chorgemeinschaft Müllheim-Homburg zusammen mit Solist*innen und Instrumentalist*innen mit. Die aufgeführte Missa Brevis in D-Dur, KV194 von Wolfang Amadeus Mozart erfreute alle Gottesdienstbesucher und berührte ihre Herzen.

Kollekteneingänge März 2025

02. Ronald Mc Donald Haus	230.10
09. Fastenaktion	731.50
16. Fastenaktion	356.00
16. Fastenaktion, Suppenzmittag	664.50
23. Erstkommunionweekend	271.65
30. Projekt EVA	203.95
Antonius- und Kerzenkasse im März	
Antoniuskasse	115.40
Kerzenkasse	436.90

HERZLICHEN DANK!

Unsere Kollekten

11.05.: PRO FILIA TG

VORANZEIGEN

- **Donnerstag, 22. Mai um 20.00 Uhr**
  Rechnungsversammlung der Kath. Kirchgemeinde, Saal unter der Kirche, Müllheim
- **Donnerstag, 29. Mai um 10.30 Uhr**
  Pastoralraumgottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt in Müllheim, anschl. Apéro im Saal

Bild: Kath. Müllheim

Das Osterfeuer

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy
Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64, robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch
Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein
Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen
Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies
Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Schmerzensmutter Maria**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESSENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 3. Mai
09.30 Familien Feiern Gott, KIRCHE BURG
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN
Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeit für Paul Pfister-Eschmann, Marie Ida Keller und Dr. Oskar Ullmann
18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
Johannes Mathew

Sonntag, 4. Mai
09.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
anschliessend Chilekaffi
Leonhard Wetterich OFM
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Johannes Mathew
Jahrzeiten für Luzia Ruh und Thomas Bohle-Scherrer
erstes Jahresgedächtnis für Rosa Ruh-Zimmermann und Luzia Ruh
10.30 Eucharistiefeier, DIESSENHOFEN
Johannes Mathew
Jahrzeit für Reinhold-Stephan Philippi-Werner, Fritz und Rosa Werner-Steimen
15.00 Maiandacht, KLINGENZELL
Leonhard Wetterich OFM
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 5. Mai
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 6. Mai
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, DIESSENHOFEN
anschliessend Rosenkranzgebet und Aussetzung des Allerheiligsten
Jahrzeit für Anna und Peter Stäheli-Stalder
10.30 Gottesdienst Altersheim, STEIN AM RHEIN
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 7. Mai
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Gedächtnis für Agnes Neidhart-Mattich
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
19.00 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL

Donnerstag, 8. Mai
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Freitag, 9. Mai
08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Eucharistiefeier im Alters- und Pflegeheim Bachwiesen, RAMSEN

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 10. Mai
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ
Hans Lenz OFM
Jahrzeiten für Richard Weber-Tisserand, Margrith und Johann Weber Würms, Alfonso Di Sabatino, Dr. Otto Schirmer
18.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Johannes Mathew
Jahrzeit Irma Gnädinger-Kessinger
18.30 Santa Messa, DIESSENHOFEN
vorher Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Mai
08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN
mit anschliessendem Kirchenkafi der Basisgruppe Basadingen-Paradies
Johannes Mathew
09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM
10.30 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN
Hans Lenz OFM
Dreissigster für Hans Schenk
Jahrzeit für Leo Graf
10.30 Kinderfeier, PFARREISTÜBLI STEIN
15.00 Maiandacht, KLINGENZELL
Johannes Mathew
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 12. Mai
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN
19.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Dienstag, 13. Mai
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, DIESSENHOFEN
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 14. Mai
08.00 Pilgergottesdienst, INSEL WERD
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, RAMSEN, Robert Weinbuch
Jahrzeit für Johanna Ruh
Gedächtnis für Gebhard Ruh
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN
19.30 KEINE Eucharistie, KLINGENZELL

Donnerstag, 15. Mai
09.00 KEINE Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Klinik St. Katharinental, DIESSENHOFEN
19.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, MAMMERN
19.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Freitag, 16. Mai
08.30 KEINE Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum Vogelsang, DIESSENHOFEN
20.00 Lobpreis, RAMSEN, mit eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit

Kollekten im Pastoralraum

03./04.05.: Chance Kirchenberufe –
Um die kirchlichen Berufe und Aufgaben bekannt und sichtbar zu machen, benötigt es Mittel, um im Gottesdienst und in Social-Media-Kanälen auf die Informationsvideos hinzuweisen.

10./11.05.: St. Josefskollekte –
Die Ausbildungskosten für Berufe im kirchlichen Dienst und vor allem die Lebenskosten sind oft erheblich. Dank der St. Josefskollekte können Stipendien gewährt werden.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Das Leben blüht auf. Die Natur strahlt in leuchtenden Farben, das satte Grün der Wiesen, die kleinen Früchte an den Bäumen, die noch vor kurzer Zeit in voller Blüte standen, die Farbenvielfalt der Blumen, das Jubilieren der Singvögel, das Sonne und das Glitzern des Sees – Leben, Freude und Fruchtbarkeit können wir besonders im Frühling erfahren.
Wir haben Ostern gefeiert, das Lebensfest aller Christen, das die Angst vertreibt; der Auferstandene spricht zu den verängstigten Jüngerinnen und Jüngern und zu uns: «Fürchtet Euch nicht!» Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern das Leben. Dieses Leben feiern wir in den 50 Tage der Osterzeit, die bis Pfingsten dauert. Die Freude an der Auferstehung will unseren Alltag bereichern und lässt uns auf das Leben vertrauen und auf eine gute Zukunft hoffen.
Mit Hoffnung auf Zukunft und Leben und mit österlicher Freude kann uns auch der Blick auf Maria anstecken, die wir im Mai besonders verehren. Im Marienlied KG 753 erklingt die Osterfreude, die Leid und Tränen vertreibt:
Lasst uns erfreuen, herzlich sehr, halleluja.
Maria seufzt und weint nicht mehr, halleluja
In der dritten Strophe wird fast beiläufig der Grund für die österliche Freude und Hoffnung erwähnt:
Ach ja, dein Sohn erstanden ist: Halleluja,
kein Wunder, dass du fröhlich bist: Halleluja,
Ich finde diese Beiläufigkeit faszinierend;
in allem, das Christinnen und Christen fühlen, denken, reden und tun, läuft die Auferstehung fast beiläufig mit, auch wenn uns dies nicht bewusst ist:

«Wie schön glitzert der See und leuchten die Wiesen! – Ach ja, und Christus ist auferstanden.»
«Wie gut tut mir das Wandern und das Velo-Fahren durch die wunderschöne Natur! – Ach ja, und Christus ist auferstanden.»
«Wie beglückend ist es, Gemeinschaft zu erleben und mit Familie oder Freunden beisammen zu sein! – Ach ja, und Christus ist auferstanden.»

Ich wünsche Ihnen, dass in Ihrem Alltag die Freude am Leben aufblüht! – Ach ja, und Christus ist auferstanden. Halleluja!
Robert Weinbuch

PASTORALRAUM

Maiandacht – mit Maria blüht das Leben auf

Auch in den Maiandachten können wir Hoffnung der Auferstehung, die Freude am Glauben und Mut zum Leben erfahren. Ganz herzlich laden wir ein:

- 4. Mai, 15.00: Maiandacht in Klingenzell
- 8. Mai, 19.30: Regionale Maiandacht in Klingenzell
- 11. Mai, 15.00: Maiandacht in Klingenzell
- 18. Mai, 15.00: Maiandacht in Klingenzell
- 21. Mai, 15.00: Familien-Maiandacht in Diessenhofen
- 25. Mai, 15.00: Maiandacht in Klingenzell
- 27. Mai, 18.30: Maiandacht der FG in Diessenhofen
- 28. Mai, 09.00: Maiandacht in Ramsen

Bibelgarten

(RoW) Auch in der Bibel grünt und blüht es. Auf den ersten Seiten werden wir in einen wunderschönen Garten geführt, ins Paradies. Das Wort kommt vom persischen «pardes» = Garten. In diesen prächtigen Garten mit seiner unglaublichen Vielfalt von Tieren und Pflanzen wurde der Mensch gesetzt. Er bekam den Auftrag, sich darum zu kümmern und zu sorgen, aufzupassen, dass die Natur nicht bedroht wird, dem Leben zu dienen und alles für eine gute Zukunft zu tun – das alles bedeutet «herrschen». Auch Jesus war mit der Natur verbunden, er spricht von den Lilien auf dem Feld, vom Gras und von den Vögeln am Himmel, und er gebraucht Bilder und Vergleiche aus der Natur, um den Menschen das Reich Gottes nahe zu bringen: Weinstock, Weizen, Senfkorn. Viele Pflanzen sind in der Bibel namentlich genannt. Die erste namentlich genannte ist nicht der Apfelbaum, sondern die Feige. Der Baum der Erkenntnis in der Mitte des Paradieses wird von der Bibel botanisch nicht bestimmt; aber Adam und Eva bedeckten ihre Nacktheit mit einem Schurz aus Feigenblättern. An der katholischen Kirche in Stein am Rhein wachsen 12 der über 100 in der Bibel genannten Pflanzen der Bibel, bei jeder steht eine Tafel mit Erklärungen.
Besuchen Sie unseren kleinen, aber feinen Bibelgarten und lassen Sie sich «natürlich» (= von der Natur) inspirieren!
Wir danken ganz herzlich Margaret Heitzmann, der «Schöpferin» und Gestalterin dieses Kleinods in Stein am Rhein!

Sing mit! – Ad-hoc-Chor Pfingsten

(RoW) Am **Pfingstsonntag, 8. Juni,** feiern wir um 10 Uhr in Eschenz den Festgottesdienst gemeinsam mit allen Pfarreien unseres Pastoralraums. Ein Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Christa Gommel soll mit begeisternden Liedern dazu beitragen, dass der Heilige Geist gut wirken kann. Wir proben am Montag, 26. Mai, und am Montag, 2. Juni, jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Eschenz. Wir freuen uns, wenn viele geistfrohe Sängerinnen und Sänger mitsingen! Wer mitmachen möchte, bei Robert Weinbuch robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch anmelden oder einfach zu den Proben kommen!

Carlo-Acutis Festival

(RoW) Am **17. Mai** laden unser Pastoralraum und der Freundeskreis Carlo Acutis nach Diessenhofen zum Carlo-Acutis-Festival ein. Wir beginnen um 10 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus (Schulstrasse 16) und können den bald heiliggesprochenen Jugendlichen in verschiedenen Ateliers begegnen, z. B. in einer Platzmalerei mit Strassenkreiden «Klaus meets Carlo, in einer Schnitzeljagd durch Diessenhofen «Auf den Spuren von Carlo Acutis», beim Film-Anschauen, Computer-Spielen und Basteln, bei Gesprächen und beim Miteinander Essen und Feiern. Der Abschlusssegen wird von P. Michael Maria in Diessenhofen um 19 Uhr gespendet. Auch der Vorabend-(Wortgottesdienst) in Paradies um 18 Uhr und die Eucharistiefeiern am Sonntag in Mammern und Eschenz thematisiert den Heiligen.
Zum Festival kann man auch zwischendurch vorbeischauen, man muss nicht die ganze Zeit bleiben; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen folgen im nächsten *forumKirche.*

Sprungbrett – Graffiti Kunst

Pfarreiheim Eschenz

(pfa) Erlernen des praktischen und verantwortungsvollen Umgangs mit Spraydosen, Marker, Pinsel und Cutter. Einführung in verschiedene Techniken, praktische individuelle Umsetzung. Vermitteln von Regeln, Hintergründe und Basiswissen über Graffiti.

- **Dienstag 29. April 18.00–19.00 Uhr** Vorbereitung, Ideenentwicklung
- **Samstag 3. Mai, 10.00–13.00 Uhr** Workshop Graffiti mit Urs Handte, Pfarreiheim Eschenz.

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein
06.05. Sitzung Basisgruppe
06.05. Sitzung Kirchgemeinderat
12.05. WEG-Gottesdienst Reli
22.05. Eschenzer Mittagstisch
22.05. Chindersingen
22.05. Monatsmesse Totenbruderschaft Klingenzell
23.05. Lange Nacht der Kirchen
23.05. Taizé-Gebet Eschenz
25.05. Basisgruppe Klingenzell-Mammern, Bräteln in der Hochwacht
26.05. Sitzung Besuchsdienst
26.05. Gebetstreff
27.05. Bittgang Insel Werd
28.05. Bittmesse Klingenzell

Ramsen
15.05. Stubete
16.05. Lobpreis
18.05. Erstkommunion
23.05. Gottesdienst in Wiesholz
23.05. Lange Nacht der Kirchen mit Lobpreis
29.05. Auffahrtsgottesdienst mit Flurprozession

Diessenhofen-Basadingen-Paradies
17.05. Carlo-Acutis Festival
19.05. Kreistanzen
21.05. Familien-Maiandacht
23.05. Kirchgemeindeversammlung Paradies
23.05. Lange Nacht der Kirchen
27.05. Maiandacht der FG

Lange Nacht der Kirchen

(RoW) Am **Freitag, 23. Mai,** kann Kirche in «Lange Nacht der Kirchen» einmal anders erlebt werden. In der Schweiz findet dieses ökum. Projekt zum fünften Mal statt, zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten. Unsere Kirchen bieten an:
in Eschenz: *Kirche kunterbunt – Taizélieder – Fotoprojektionen Franziskus – Jubla Bar*
in Diessenhofen: *offenes Singen – Snacks – Spiri-Fackelwanderung*
in Basadingen: *Glocken, Wurst und Brot – Turm – Baugeheimnisse – Grill*
in Ramsen: *Lobpreis – Betend singen – singend beten*
Nähere Infos auf der Homepage und im nächsten *forumKirche.*

Papst Franziskus – Hl. Petrus und hl. Paulus

Das Foto in der Kirche Stein am Rhein entstand am 23. April, dem Mittwoch in der Osteroktav: Unter dem steinernen Ambo steht ein mit roten Rosen und roten Tulpen geschmücktes Foto des vor zwei Tagen verstorbenen Papstes Franziskus. Es passt, dass unser verstorbener Papst zusammen mit den zwei wichtigsten Leitungsfiguren der Kirche abgebildet ist. Der Ambo wird durch zwei Steinreliefs getragen, das Wort Gottes wird vom heiligen Petrus und vom heiligen Paulus getragen, und auch Papst Franziskus hat mitgetragen. Der Pastoralverantwortliche des Bistums Basel, Detlef Hecking, hat einige

wunderschöne Gedanken zum Tod von Papst Franziskus geschrieben:
«Papst Franziskus steht über seinen Tod hinaus für einen tiefen, ansteckenden und authentischen Glauben. Einen Glauben, der sich nicht hinter Kirchenmauern verschanzt, sondern das ganze Leben und die ganze Welt umfasst: Flüchtlinge und Notleidende, Klimakrise und Gerechtigkeit, Menschlichkeit, Gemeinschaft mit allen Menschen guten Willens weltweit – ob sie kirchlichen Normen entsprechen oder nicht. Mit seinem persönlichen Auftreten und mit seiner theologischen und pastoralen Lehre hat er den berühmten ersten Satz der Konzilskonstitution «Gaudium et spes» (Freude und Hoffnung) Gestalt gegeben, ihn geradezu personifiziert. Mit dem synodalen Prozess hat er einen unumkehrbaren Weg eingeleitet, die Kirche zu ihren Wurzeln und zum Wesentlichen zurückzuführen.
Er war ein Papst, der vielen Menschen Hoffnung gemacht hat. Hoffnung, dass Glauben fröhlich machen und dass die Kirche mit den Menschen unterwegs sein kann.
Er hat seinem mutig erstmals von einem Papst gewählten Namen, Franziskus, Ehre gemacht. Und das heisst viel.
Von den Menschen auf dem Petersplatz hat er sich am Ostersonntag genauso verabschiedet, wie er sie vor 12 Jahren begrüsst hat: Ein schlichtes «Buona sera» waren seine ersten, ein ebenso schlichtes «Buona pasqua», Frohe Ostern, gestern am Ostersonntag seine letzten Worte vom Balkon des Petersdoms. Es gibt kaum passendere Worte, mit denen er uns alle, die ganze Kirche, in seinen tiefen Glauben an die Auferstehung, an Leben in Fülle, hätte mit hinein nehmen können.» (Quelle: www.bistum-basel.ch)
Jetzt ist Papst Franziskus – das ist unsere Hoffnung und unser Glaube – in der Herrlichkeit Gottes mit Petrus und Paulus vereint. Wer ihn auf den Stuhl des Heiligen Petrus nachfolgt, wissen wir (zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Pfarrblattes) noch nicht. Aber ich vertraue darauf, dass der Heilige Geist bei der Papstwahl mit im Spiel ist, und dass es schon gut kommt.

Robert Weinbuch

Wir machen Ferien!

(pfa) Vom 12.–19. Mai: Johannes Mathew, leitender Priester. In dringenden Fällen, wie Todesfälle oder Krankensalbungen, erreichen sie unsere Sekretariate während den Öffnungszeiten. Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie sich bei unserem Gemeindeleiter Robert Weinbuch (076 830 13 64) melden.
Wir danken für Ihr Verständnis!

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Familien feiern Gott

Samstag, 3. Mai, 09.30 Uhr, KIRCHE BURG
(pfa) Kinder von 3 bis 10 Jahre und ihre Familien feiern gemeinsam Gottesdienst.

Senioren-Mittagstisch

Kirchgemeindehaus Burg
(pfa) Wer dabei sein möchte, bitte **bis Dienstagvormittag 09.00 Uhr anmelden** unter 076 582 17 84 auch per WhatsApp.

Nächste Kinderfeier parallel zur Sonntagsmesse

Die nächste Kinderfeier bieten wir am **Muttertag 11. Mai, um 10.30 Uhr** in Stein am Rhein an (nicht wie ursprünglich geplant am 18. Mai in Eschenz).
Wir freuen uns, wenn Familien den Gottesdienst in Stein am Rhein mitfeiern und die Kinder im Pfarreisaal die Kinderfeier besuchen. Mit den Kindern bereiten wir eine Überraschung vor, die wir zum Abschluss in den Gottesdienst mitbringen. *Kinderfeierteam*

Ursi Holenstein und Regula Weber

Maimesse der Frauen- und Müttergemeinschaft

(pfa) **Liebe Frauen und Interessierte**
Am **Donnerstag, 8. Mai** feiern wir um 19.30 Uhr zusammen mit dem Pastoralraum Thurtal-Seerücken-Untersee eine regionale Maiandacht in der Wallfahrtskirche Klingenzell. Musikalisch begleitet uns Christa Gommel, Orgel und Regula Raas, Geige.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Klingenzellerhof.
Mitfahrgelegenheit: 19.10 Uhr ab Kirchplatz Eschenz

Grillspaziergang Basisgruppe Mammern

(RoW) Am **Sonntag, 25. Mai,** lädt die Basisgruppe Mammern ein zum Spaziergang zur Hochwacht nach Klingenzell. Dort geniessen wir das Leben und die Gemeinschaft beim Bräteln, Essen, Spielen, Lachen und Plaudern, wir singen Lieder zur Gitarre und lassen es uns gut gehen. Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Kulturpavillon Mammern (an der Störenbergstrasse, gleich hinter der Bahnschranke). Das Brätelgut nimmt man selbst mit, Getränke sind vorhanden. Wer möchte kann um 15 Uhr die Maiandacht in der Wallfahrtskirche Klingenzell mitfeiern. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Herzliche Gratulation

Am 14. Mai darf **Bernadette Streicher**, Eschenz, ihren 85. Geburtstag feiern und am 17. Mai **Hans Peter Renner**, Eschenz, seinen 80. Geburtstag.
Wir wünschen den Jubilarwen alles Gute und den besonderen Segen Gottes.
Korrigendum: Josef Furger feierte am 14. April nicht den 80., sondern seinen **95. Geburtstag.** Herr Furger war langjähriger Leiter des Kirchenchores Stein am Rhein.
Nochmals alles Gute für den weiteren Lebensweg und Entschuldigung für das Versehen.

RAMSEN

Wir gedenken der lieben Verstorbenen im Monat Mai (der letzten 10 Jahre)

- Irma Gnädinger-Kessinger
- Liselotte Remund
- Rosa Ruh-Zimmermann
- Luzia Ruh
- Theodor Neidhart-Mattich

Herzlichen Dank!

(pfa) Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten für die wunderschöne Gestaltung der verschiedenen feierlichen Gottesdienste vom Palmsonntag bis zum Ostermontag. Sei es als Zelebrant, Sakristan, Lektor, Ministrant, Organist, Musiker, Sänger, Dekoration, Kindergottesdienst etc. Für uns Gottesdienstbesucher war es sehr schön mitzufeiern.

Treffpunkt Stubete

(pfa) Sie sind herzlich eingeladen zur nächsten Stubete am **Donnerstag, 15. Mai, ab 14.00 Uhr** in der Pfarrscheune. Wir singen Volkslieder, hören amüsante Geschichten und es gibt Kaffee und Kuchen. *Alle sind herzlich willkommen!*

Erstkommunion

(pfa) Unsere Katechetin, Frau Petra Achermann, hat die Schüler im Religionsunterricht mit viel Engagement zum Thema, Jesus lädt uns ein, für ihren grossen Tag der Erstkommunion vorbereitet. Am **Sonntag, 18. Mai, im 10.00 Uhr** Gottesdienst werden *Tim Bajer, Sofia Bennardo, Niklas Dahms, Timeo Gnädinger, Manuel Neidhart, Lucy Petrosyan, Nina Pohl und Manuel Prigiel* ihre erste heilige Kommunion empfangen. Im Anschluss an den Gottesdienst spielt der Musikverein Ramsen. *Sie sind alle herzlich eingeladen diesen Gottesdienst mitzufeiern.*

Information

Ab **Montag, 19. Mai** wird voraussichtlich mit der Sanierung des Pfarrscheunendaches begonnen. Die Arbeiten dauern rund einen Monat. Die Zugänge zu Sekretariat und Pfarrscheune sind gewährleistet. Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass der Pfarrhof während den Arbeitszeiten für Fahrzeuge nur eingeschränkt nutzbar ist.

Der Kirchenstand

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Herzliche Einladung am Muttertag…

von der Basisgruppe Basadingen-Paradies
(pfa) Die Basisgruppe Basadingen-Paradies lädt Sie alle nach dem Muttertags-Gottesdienst vom **11. Mai** herzlich zum Kirchenkafi im Evang. Pfarrhaus Basadingen ein.

Willkommenskultur – Kinderecke

(RoW) Auf Anregung eines Gemeindmitgliedes möchten wir in der Kirche Bruder Klaus eine Kinderecke einrichten. Wer gerne mitentscheiden oder dabei mithelfen möchte soll sich bei Robert Weinbuch melden, robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch
Mamis und Papis bevorzugt.

Kath. Kirchgemeindeversammlung: Herausforderungen und Ausblick auf die Zukunft

Am Mittwoch, 2. April 2025, fand im Pfarreisaal die jährliche Versammlung der katholischen Kirchgemeinde statt. 24 stimmberechtigte Bürger nahmen daran teil.
Die Präsidentin Katharina Brütsch eröffnete die Sitzung mit einem Zitat von Albert Einstein: «Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.» Damit lenkte sie den Blick auf die demografischen und sozialen Veränderungen der kommenden Jahre und deren Auswirkungen auf die katholische Kirche sowie die Strukturen in der Region.
Die präsentierte Jahresrechnung fiel mit einem Defizit von 56'000 Franken deutlich schlechter aus als das budgetierte Minus von 11'000 Franken. Hauptgründe dafür waren höhere Ausgaben für Liegenschaften sowie ein um 32'000 Franken tieferer Steuerertrag. Die jährlichen Schwankungen der Steuererträge erschweren zunehmend die Budgetplanung. Trotz des negativen Ergebnisses wurde die Rechnung einstimmig angenommen. Der Bilanzüberschuss bleibt solide, sodass der aktuelle Steuerfuss beibehalten werden kann.
Nach der Beantwortung und Diskussion verschiedener Anfragen griff die Präsidentin in ihrem Schlusswort erneut die eingangs erwähnten Herausforderungen auf. Besonders wies sie auf die bevorstehende **Informationsveranstaltung zur geplanten Fusion** der drei Kirchgemeinden des bestehenden Kirchgemeindeverbands (Seelsorgeverbandes) hin. Diese findet am **25. Juni** statt, und die Gemeinde hofft auf eine rege Teilnahme.
Zum Abschluss der Versammlung nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Apéro weiter auszutauschen.

Thomas Buschta,
Kirchgemeinderat Diessenhofen

Klagemauer: Warum hast du mich verlassen?

Seit dem Versöhnungsweg am 29. März stand auf dem Kirchenvorplatz der Pfarrkirche Bruder Klaus eine Klagemauer. Sie hat ihren Namen von der Klagemauer in Jerusalem. Die Römer liessen diese Mauer stehen, als sie den

Tempel in Jerusalem zerstörten, weil sie den Tempelberg abstütze. Gläubige Juden stecken auch heute noch in Jerusalem ihre Klagen und Gebete in die Klagemauer. In den drei Wochen bis Ostern, in denen die Klagemauer in Diessenhofen stand, wurden 117 Gebets- und Klagezettel in die Steine gesteckt. Ich habe einige gelesen, als ich am Ostersamstag aus der Mauer zog, und sie haben mich sehr beeindruckt. Sie wurden nicht alle in deutscher Sprache beschrieben, sondern auch auf ukrainisch, portugiesisch, polnisch, italienisch und arabisch. Auf einigen wenigen stand «Allah» als Gottesanrede. Es ging um Einsamkeit und dass die Rente nicht reicht, um Streit und andere familiäre Probleme, um Krieg und Krankheit, um zerbrochene Gemeinschaft und Angst, um psychische Probleme und Mobbing. In vielen konnte ich die Worte Jesu am Kreuz erkennen: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?»
In der Osternacht wurden die Sorgen, Ängste und Nöte im Osterfeuer verbrannt, und haben wir Auferstehung gefeiert, Licht und Leben!

Robert Weinbuch

Herzlichen Glückwunsch!

(pfa) Wir gratulieren **Teresa Ziraldo** aus Diessenhofen zu ihrem 93. Geburtstag am 10. Mai und wünschen ihr Gottes Segen und Begleitung auf ihrem weiteren Lebensweg.

Fusion der Kirchgemeinden

Leider sind immer weniger Mitglieder in den Kirchgemeinden. Um stark zu bleiben, müssen wir uns anpassen. Die Fusion ist der sinnvolle Schritt dazu.

Michaela Rothacher, Aktuarin
Kirchgemeinde St. Michael Paradies

Die Fusion ist die logische Fortsetzung unserer jahrelangen gemeinsamen Arbeit. Es entstehen neue Möglichkeiten, unsere Gemeinschaft zu stärken und zu leben. Und für die Seelsorger bleibt mehr Spielraum, um die Menschen in dieser Gemeinschaft – uns! – zu betreuen.

Barbara Binzegger, Präsidentin
Kirchgemeinde St. Michael Paradies

KOMMEN SIE ZUR INFO-VERANSTALTUNG AM 25. JUNI!

VORANZEIGE Kirchgemeindeversammlung Paradies

(pfa) Am **23. Mai um 20.00 Uhr** findet die Kirchgemeindeversammlung Paradies in der Kirche St. Michael statt.
Die Einladungen werden termingerecht verschickt und die Unterlagen auf der Homepage veröffentlicht.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Orario ufficio aperto al pubblico:
Martedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00
Mercoledì e giovedì pomeriggio dalle ore 14.00 alle ore 17.00
È comunque consigliabile preannunciarsi prima telefonicamente

Missionario: Don Giorgio Celora, T 071 626 11 66, giorgio.celora@kath-tg.ch
Vicario: Fra Michele Perruggini, M 076 208 63 06
Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, M 079 488 83 17
maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 3 maggio
17.00 Santa Messa, Amriswil
18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 4 maggio, 3.a di Pasqua
09.30 **Sospesa** Santa Messa, Kreuzlingen
11.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
09.30 Santa Messa, Sirnach
11.45 **Sospesa** Santa Messa, Arbon

Venerdi 9 maggio
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 10 maggio
16.45 Santa Messa Weinfelden,
Cappella del Cimitero
18.30 Santa Messa, Diessenhofen

Domenica 11 maggio, 4.a di Pasqua
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.15 Santa Messa, Münchwilen
11.45 Santa Messa, Arbon

Martedi 13 maggio, B.V. Maria di Fatima
Celebriamo come Cantone la Madonna di Fatima.
Sono invitate tutte le comunità della Missione.
19.00 Santa Messa, Weinfelden
segue aperitivo nel Pfarreizentrum

Venerdi 16 maggio
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 17 maggio
16.45 Santa Messa, Weinfelden
17.00 Santa Messa, Amriswil

INFORMAZIONI

Recita del Rosario nel mese di maggio
- Lunedi, ore 18.00, Weinfelden
- Martedi, ore 19.00, Sirnach
- Mercoledi, ore 15.00, Frauenfeld, ore 18.00, Kreuzlingen e Sulgen e alle ore 19.00, Amriswil e Arbon

La vostra carita

Caritas Thurgau:	Fr. 437.85
Opere Caritative MCLI:	Fr. 1291.20
Kirchliche Notherberge Thurgau:	Fr. 534.30
Cascina del Sorriso (Piccola Sara):	Fr. 1322.41
Sacrificio Quaresimale:	Fr. 3291.25
Terra Santa:	Fr. 1684.02

GRAZIE DI CUORE!

A servizio della Parola e dell'Eucarestia
Incontro formativo per i lettori e Ministri straordinari della Comunione
Sabato 10 maggio alle ore 9.30 presso il Pfarreizentrum di Frauenfeld
Relatore: don Mimmo Basile

Noi paghiamo le tasse

Questa espressione è come un ritornello che molte persone utilizzano appena si sentono minacciate nei loro diritti all'interno della chiesa. Difronte alle difficolta per individuare un nuovo missionario per la comunità cattolica italiana, del Turgovia mi è capitato di sentire risuonare questa «minaccia». In effetti, quando si acquista un biglietto ci si informa in modo minuzioso di tutte le possibilità inclusive del viaggio.
Ma cosa significa avvertire il bisogno di avere un sacerdote nuovo che assicuri un servizio sereno alla comunità italiana? Vuol dire essere semplicemente assicurati che ci sia un prete a disposizione o molto di più? Cioè il fatto di «approfittare» di tutti i servizi inclusivi nel pacchetto del viaggio? Chiedere un prete per essere presenti alla messa domenicale, chiedere un prete per approfittare consapevolmente del perdono di Dio etc.; oppure chiedere un prete per poi, una volta assicurati, dimenticarsi che ci sia?

Don Giorgio

Santa Caterina da Siena. Il sangue di Cristo è il segno della redenzione

La Pasqua giudaica era incentrata sull'immolazione dell'Agnello, di pecora o di capra. Un agnello nella esperienza del deserto, caricato dei peccati della comunità, veniva allontanato nel deserto, come capro espiatorio. Al tempio di Gerusalemme venivano sacrificati degli animali in espiazione dei peccati del popolo. Il sangue purifica, il sangue espia, il sangue cancella, ma in realtà il vero sangue, anticipato nei riti antichi, è il Sangue versato da Cristo sulla Croce, raccolto nella Coppa dei sacramenti: l'acqua del battesimo e il sangue dell'eucarestia e del sacramento del perdono. Perché confessarsi da un uomo come me e non rivolgersi direttamente a Dio? Perché il Sangue di Cristo che è disceso dalla Croce, veicolato dai sacramenti, incontra in essi la mia domanda di perdono. È come la mettiamo per chi si presenta perfetto, per negare il bisogno di essere perdonato? Costui e costoro si ricordino che il paese è piccolo e la gente mormora e il prete già conosce normalmente i peccati per il resoconto del vicino.
Come diceva il rimpianto Papa Francesco: «Dio perdona sempre, siamo noi che ci stanchiamo di chiedere il perdono». *Don Giorgio*

Incontro con il gruppo terza età dei saggi
Venerdi 9 maggio ore 14.00 presso il Pfarreizentrum di Kreuzlingen